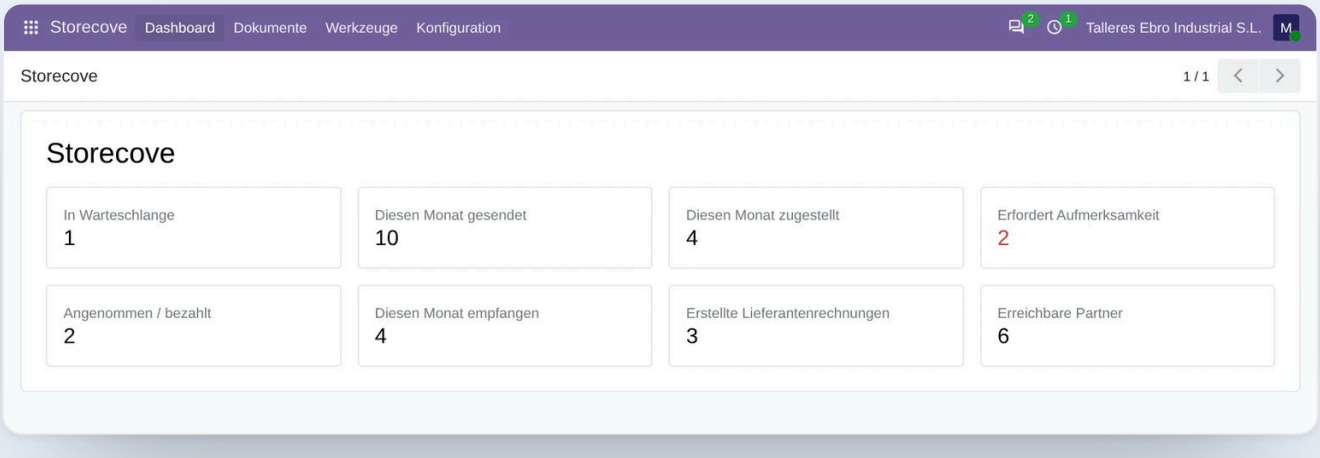
CONNECTOR-LEITFADEN · E-RECHNUNG

Storecove-Konnektor für Odoo

Sendet und empfängt elektronische Rechnungen und Bestellungen aus Odoo über Storecove, das sie über Peppol und andere Netze zustellt.

Odoo 17 · 18 · 19 · 20 | 14 Tage Testphase, ohne Karte | Ausgabe vom 18-11-2026





Echter Screenshot aus Odoo 20. Die Zusammenfassung der App und das Kontaktblatt mit der Erreichbarkeit in Storecove.

Inhalt

Rechts die Seite, auf der jedes Kapitel beginnt. Menüs und Schaltflächen heißen wie im deutschen Odoo.

1	Für wen es ist und was es löst	3
2	Der Konnektor in Zahlen	4
3	Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen	5
4	Was Sie vor dem Start brauchen	6
5	Die Testphase von FlexigoTech Cloud	6
6	Ihr Konto Schritt für Schritt verbinden	8
7	Rechtsträger und kennungsschemata in Storecove	10
8	E-Rechnungsstellung auf der Kontaktkarte und Erreichbarkeitsprüfung	13
9	E-Rechnungen und Gutschriften über Storecove senden	16
10	Steuerkategorien der E-Rechnung	21
11	Bestellungen über Peppol	22
12	Rechnungen und Bestellungen, die Sie von Ihren Lieferanten erhalten	24
13	Tests und Senden von Rohdokumenten	28
14	Dashboard und Sync-Protokoll	30
15	Die Daten, die hin und her gehen	33
16	Was automatisch abläuft	34
17	Die Kontooptionen und ihre Voreinstellungen	35
18	Sicherheit und personenbezogene Daten	37
19	Mehrere Konten und mehrere Unternehmen	37
20	Wenn etwas nicht funktioniert	38
21	Andere Möglichkeiten	40
22	Pläne und Preis	40
23	Häufige Fragen	41
24	Glossar	44
25	Checkliste und Kontakt	45

Dieser Leitfaden beschreibt Version 20.0.1.2.4 des Moduls (Odoo-Branch 20.0, Commit a76bb9d4c). Alles darin stammt aus dem veröffentlichten Code, aus der offiziellen Dokumentation der Plattform oder aus echten Screenshots.

Die Screenshots stammen aus einer Odoo-20-Testdatenbank mit erfundener Firma und erfundenen Daten, ohne echte Verbindung zu Storecove. Das Modul gibt es auch für Odoo 17, 18 und 19.

1 Für wen es ist und was es löst

> Der Konnektor benötigt ein Abonnement für FlexigoTech Cloud mit 14 Tagen Testphase ohne Kreditkarte. Ohne Testphase oder Abonnement kommuniziert er nicht mit Storecove.

Storecove ist eine Plattform für elektronische Rechnungsstellung. Sie empfängt Ihre Rechnung, wandelt sie in das Format um, das jedes Zielnetz verlangt, und stellt sie zu. Sie ist ein Peppol-Zugangspunkt und steht auf der Liste der Dienstleister von OpenPeppol. Mit dem Konnektor senden Sie aus Odoo Kundenrechnungen und Gutschriften, die Storecove über Peppol oder andere Netze zustellt, etwa SDI, KSeF oder FACeB2B, sowie Bestellungen über Peppol. Der Konnektor holt außerdem die Rechnungen und Aufträge ab, die Ihnen zugesandt werden.

Sie benötigen ein eigenes Konto bei Storecove mit dem zugehörigen API-Schlüssel. Die Gebühren von Storecove sind nicht enthalten.

eu Hochladen Ausgangsrechnungen ⋮ Suchen ... 1-10 / 10

Nummer	Kunde	Rechnungsd…	Fälligkeitsdatum	Exklusive Ste…	Gesamt	Fälliger Betrag	Status
INV/2026/00010	Berlin Bau GmbH	13. Nov.	Vorgestern	825,00 €	998,25 €	998,25 €	Gebucht
INV/2026/00009	Iberia Componentes SA	11. Nov.	Vor 4 Tagen	2.250,00 €	2.722,50 €	2.722,50 €	Gebucht
INV/2026/00008	Porto Ferramentas Lda	9. Nov.	Vor 6 Tagen	1.350,00 €	1.633,50 €	1.633,50 €	Gebucht
INV/2026/00007	Stockholm Design AB	7. Nov.	Vor 8 Tagen	600,00 €	726,00 €	726,00 €	Gebucht
INV/2026/00006	Antwerp Logistics NV	5. Nov.	Vor 10 Tagen	1.575,00 €	1.905,75 €	1.905,75 €	Gebucht
INV/2026/00005	Lyon Distribution SARL	3. Nov.	Vor 12 Tagen	900,00 €	1.089,00 €	1.089,00 €	Gebucht
INV/2026/00004	Milano Servizi SRL	1. Nov.	Vor 2 Wochen	375,00 €	453,75 €	453,75 €	Gebucht
INV/2026/00003	Rotterdam Trading BV	30. Okt.	Vor 2 Wochen	900,00 €	1.089,00 €	1.089,00 €	Gebucht
INV/2026/00002	Berlin Bau GmbH	28. Okt.	Vor 2 Wochen	450,00 €	544,50 €	544,50 €	Gebucht
INV/2026/00001	Iberia Componentes SA	26. Okt.	Vor 2 Wochen	150,00 €	181,50 €	181,50 €	Gebucht
				9.375,00 €	**11.343,75 €**	**11.343,75 €**	

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der Kundenrechnungen.

Neu Übermittlungen ⋮ Suchen ... 1-11 / 1

Erstellt am	Anzeigereferenz	Rechnung	Nachweis-Netzwerk	Status
15. Nov., 17:39	16de4d8f-cde1-49f8-822d-3c9a8752b631			Gesendet
15. Nov., 17:39	INV/2026/00010	INV/2026/00010		In Klärung
15. Nov., 17:39	INV/2026/00009	INV/2026/00009		Fehlgeschlagen
15. Nov., 17:39	INV/2026/00008	INV/2026/00008		In Warteschlange
15. Nov., 17:39	INV/2026/00007	INV/2026/00007		Abgelehnt
15. Nov., 17:39	INV/2026/00006	INV/2026/00006	peppol	Bezahlt
15. Nov., 17:39	INV/2026/00005	INV/2026/00005	peppol	Angenommen
15. Nov., 17:39	INV/2026/00004	INV/2026/00004		Bestätigt
15. Nov., 17:39	INV/2026/00003	INV/2026/00003	peppol	Zugestellt
15. Nov., 17:39	INV/2026/00002	INV/2026/00002		Freigegeben (Steuerbehörde)
15. Nov., 17:39	INV/2026/00001	INV/2026/00001		Gesendet

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Übermittlungen** mit dem Status jedes gesendeten Dokuments.

Was sich im Alltag ändert

- Sie stoßen den Versand direkt aus der Rechnung an und sehen den Status in der Liste **Übermittlungen**.
- Alle fünf Minuten sendet eine geplante Aufgabe, was in der Warteschlange steht.
- Eingehende Dokumente erscheinen unter **Empfangene Dokumente** und werden in Odoo als Lieferantenrechnungsentwürfe übernommen, Aufträge als Verkaufsaufträge.
- Mit **Partner-Erreichbarkeit prüfen** sehen Sie vor dem Versand, welche Kunden über das Netz empfangen können.
- Das **Sync-Protokoll** speichert jeden Aufruf und jede Benachrichtigung von Storecove.

Was er nicht leistet

- Die Gebühren von Storecove sind nicht enthalten: Konto und API-Schlüssel gehören Ihnen.
- Empfangene Rechnungen werden als Lieferantenrechnungsentwurf übernommen, und jemand muss sie in Odoo freigeben.
- Maßgeschneiderte Konfiguration, Import historischer Daten und Migrationen Ihrer Datenbank sind nicht enthalten.
- Es werden nur die sieben gängigen Steuerkategorien unterstützt, länderspezifische nicht.

CONNECTOR-LEITFADEN · STORECOVE

2 Der Konnektor in Zahlen

4
Odoo-Versionen (17, 18, 19 und 20)

2
geplante Aufgaben, bei der Installation aktiv

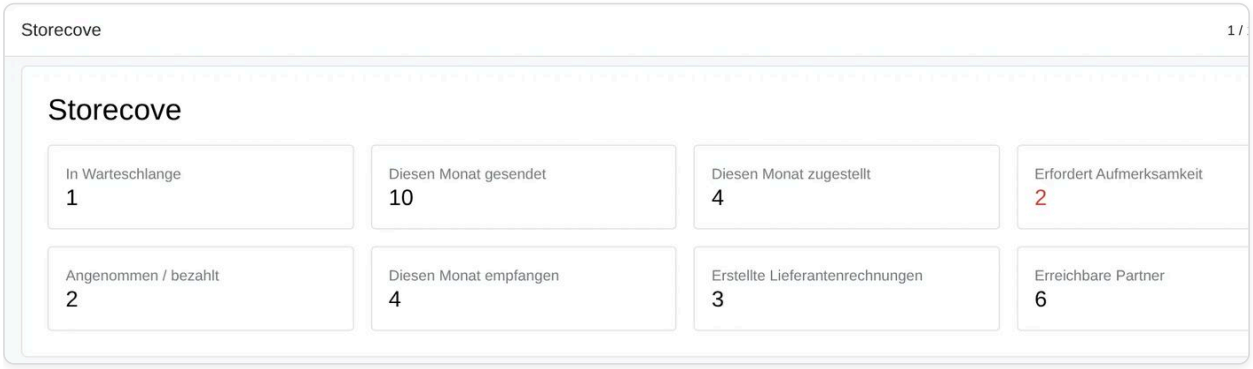
3
Konten mit dem Standard-Tarif

10
Konten mit dem Pro-Tarif

298
automatische Tests

Er läuft unter Odoo 17, 18, 19 und 20, mit den installierten Apps Fakturierung, Einkauf und Verkauf. Das Modul ist eine eigene App und hängt von FlexigoTech Cloud ab. Laut Odoo Apps umfasst Version 20.0 8.005 Codezeilen, einschließlich FlexigoTech Cloud. Die automatischen Tests simulieren die Antworten von Storecove gemäß deren Dokumentation.

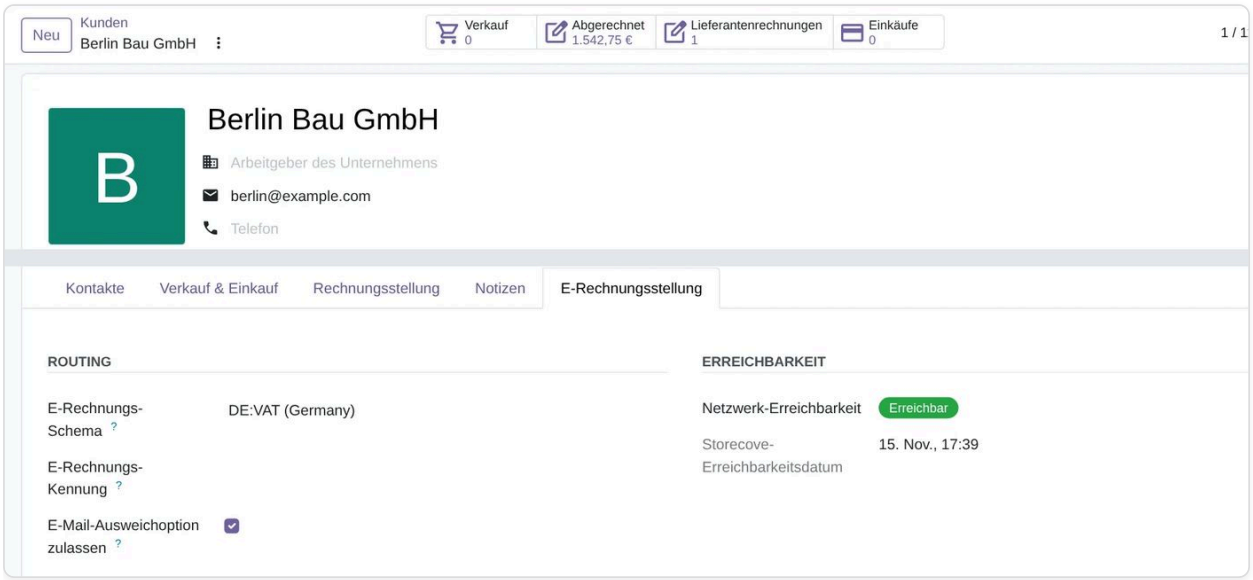
3 Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Zusammenfassung der App mit den Zählern für Versand und Empfang.

Dashboard	Die Zusammenfassung der App.
Dokumente	**Übermittlungen** mit den Dokumenten, die Sie senden, und **Empfangene Dokumente** mit denen, die Sie erhalten.
Werkzeuge	**Testrechnung senden**, **Partner-Erreichbarkeit prüfen** und **Rohdokument senden (UBL/CII/IDOC)**.
Konfiguration	**Konten**, **Rechtsträger**, **Kennungsschemata**, **Steuerzuordnungen** und **Sync-Protokoll**. Dieses Menü, **Testrechnung senden** und **Rohdokument senden (UBL/CII/IDOC)** sieht nur die Rolle **Manager** des Konnektors.

Außerhalb seiner App erweitert der Konnektor die Rechnungen, Bestellungen, Kontakte und Maßeinheiten von Odoo. Im Kontaktblatt ergänzt er einen Reiter **E-Rechnungsstellung** mit Routing und Erreichbarkeit, und an der Rechnung einen Button **Storecove-Route anzeigen**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Reiter **E-Rechnungsstellung** eines Kontakts mit seiner Erreichbarkeit in Storecove.

4 Was Sie vor dem Start brauchen

- Ein eigenes Konto bei Storecove (Sandbox oder Produktion) und dessen API-Schlüssel. Die Gebühren von Storecove sind nicht enthalten.
- Ein Abonnement für FlexigoTech Cloud oder die 14-tägige Testphase ohne Kreditkarte. Der API-Schlüssel jedes Kontos wird verschlüsselt in FlexigoTech Cloud gespeichert und nicht in Ihrem Odoo.
- Odoo 17, 18, 19 oder 20, auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server. Er läuft nicht unter Odoo Online, das die Installation von Drittmodulen nicht erlaubt.
- Einen Odoo-Administrator: Nur ein Administrator kann die Einwilligung erteilen und den API-Schlüssel speichern.

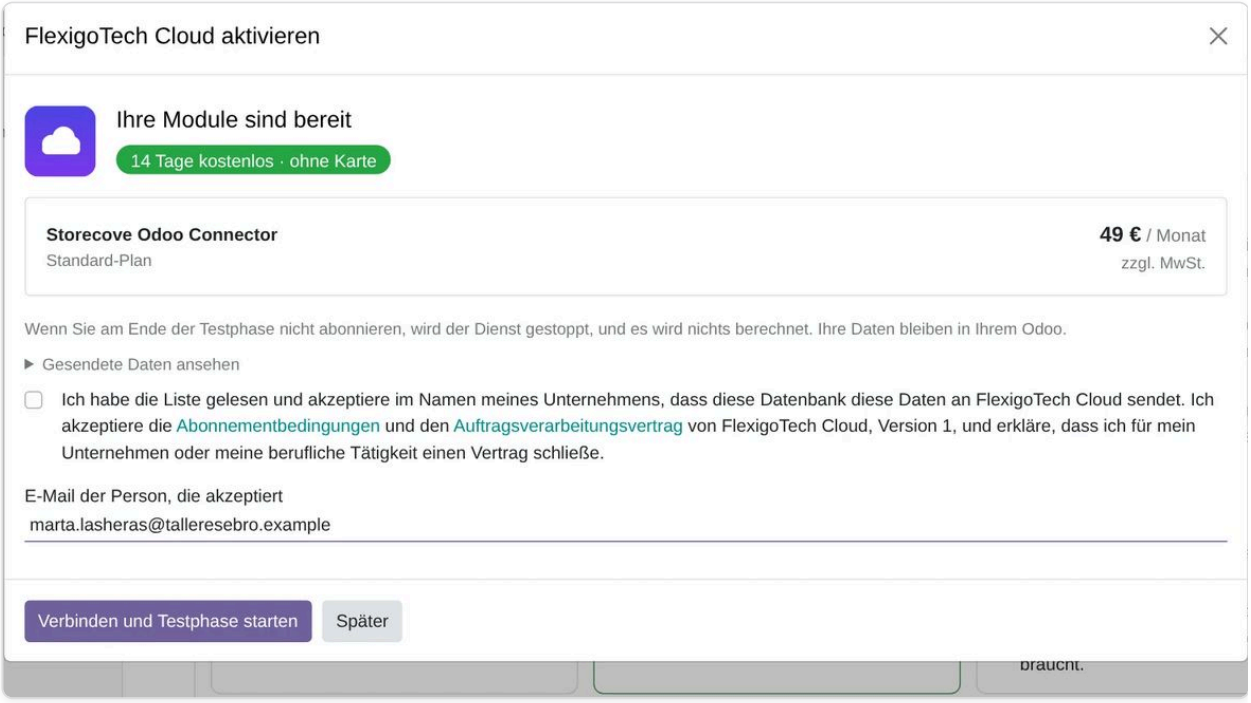
> Der Konnektor registriert Sie nicht bei Storecove und legt Ihr Konto nicht an, und den API-Schlüssel besorgen Sie sich selbst bei Storecove. Die Gebühren von Storecove gehen zu Ihren Lasten und sind im Konnektor nicht enthalten.

Die Installation erfolgt wie bei jedem Drittmodul für Odoo, auf Odoo.sh oder auf Ihrem Server. Odoo installiert gleichzeitig `flexigotech_cloud`, die Verbindung zu FlexigoTech Cloud, und die Apps, von denen es abhängt: Fakturierung, Einkauf und Verkauf.

5 Die Testphase von FlexigoTech Cloud

1. **Klicken Sie auf Aktivieren in der oberen Leiste**

   Sie erscheint, sobald Sie das Modul installieren. Es öffnet sich das Fenster **FlexigoTech Cloud aktivieren** mit dem Standard-Tarif und 14 Tagen kostenlos, ohne Kreditkarte.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Aktivierungsfenster: Lesen Sie die Liste der Daten, setzen Sie das Häkchen und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

2 **Akzeptieren und E-Mail-Adresse eingeben**

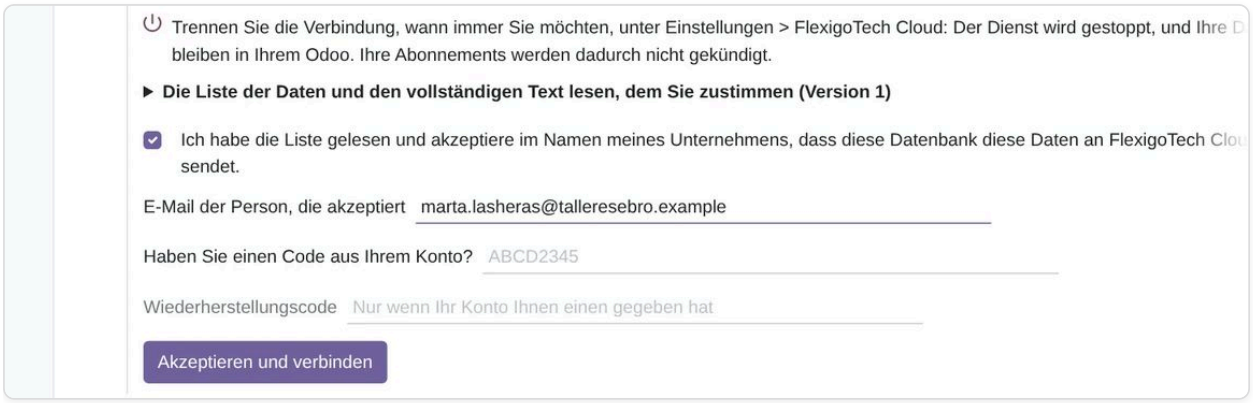
Setzen Sie das Häkchen bei „Ich habe die Liste gelesen und akzeptiere sie im Namen meines Unternehmens…“ (sie umfasst die Bedingungen des Abonnements und den Auftragsverarbeitungsvertrag) und tragen Sie die **E-Mail der Person, die akzeptiert** ein.

3 **Klicken Sie auf Verbinden und Testphase starten**

Odoo registriert die Datenbank bei FlexigoTech Cloud und startet die Testphase des Moduls. Möchten Sie später fortfahren, schließt **Später** das Fenster.

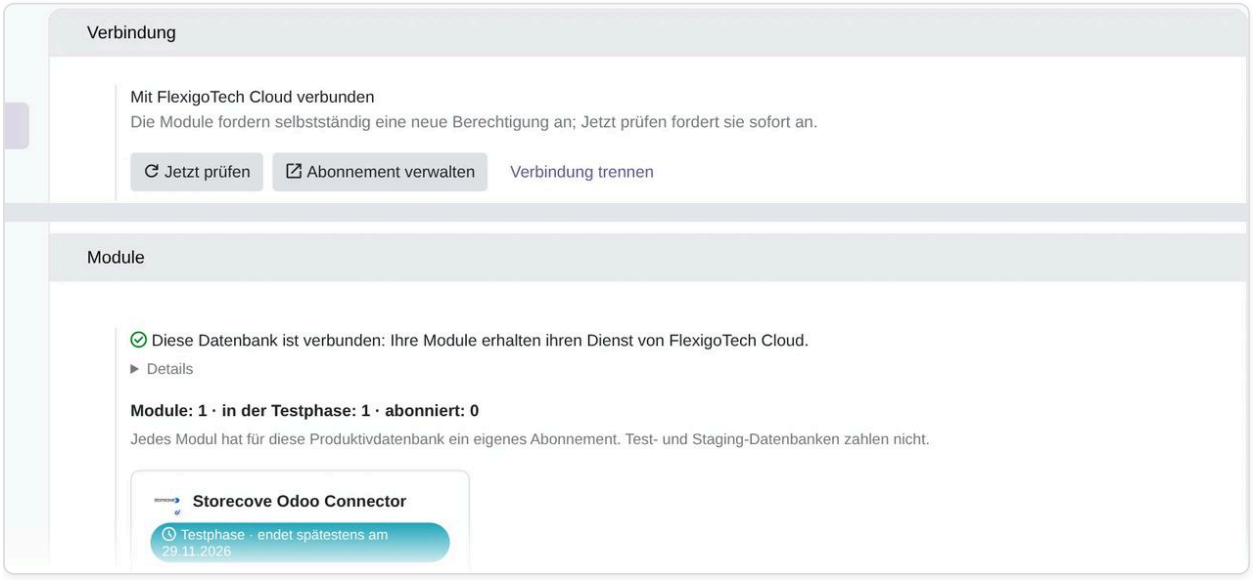
Dasselbe über die Einstellungen

Unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** finden Sie die vollständige Liste der Daten, die die Datenbank übermittelt. Setzen Sie das Häkchen, geben Sie die E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf **Akzeptieren und verbinden**. Haben Sie bereits ein Konto unter app.flexigotech.com, verknüpft das Feld **Haben Sie einen Code aus Ihrem Konto?** die Datenbank mit ihm (der Code ist 10 Minuten gültig).



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud vor dem Verbinden: das gesetzte Häkchen, die E-Mail-Adresse und **Akzeptieren und verbinden**.

Ist die Datenbank verbunden, zeigt der Block **Module** jedes Modul mit seinem Status: **Testphase** samt Enddatum, **Abonniert** usw. Dort wählen Sie den Tarif (Standard oder Pro, monatlich oder jährlich) und klicken auf **Abonnieren**: Die Zahlung erfolgt auf der Stripe-Seite, außerhalb von Odoo.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud mit verbundener Datenbank und Konnektor in der Testphase.

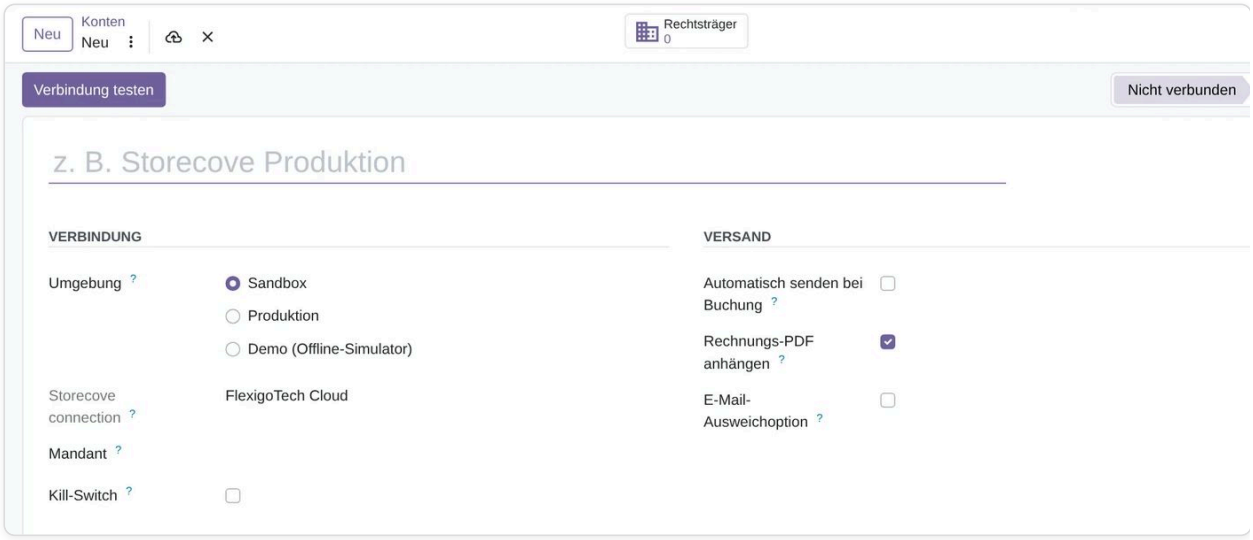
Preise ohne USt. Wenn Sie nach Ablauf der Testphase kein Abonnement abschließen, wird der Dienst angehalten und es fallen keine Kosten an; Ihre Daten bleiben in Ihrem Odoo. **Jetzt prüfen** fordert die Berechtigung sofort an (andernfalls erneuert sie das Modul selbst alle 6 Stunden).

> In einer neutralisierten Kopie (Staging) oder in einer Datenbank mit Demodaten lässt sich keine Testphase starten: Die Einstellungen weisen darauf hin mit „Diese Datenbank ist eine neutralisierte Kopie oder enthält Demodaten, daher können hier keine Testphasen gestartet werden."

6 Ihr Konto Schritt für Schritt verbinden

1 Öffnen Sie das Menü der Konten

Öffnen Sie **Storecove › Konfiguration › Konten** und klicken Sie auf **Neu**. Bei einem neuen Konto steht **Storecove connection** bereits auf **FlexigoTech Cloud** und lässt sich nicht ändern.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Formular eines neuen Kontos, mit **Storecove connection** auf **FlexigoTech Cloud**.

2 Name und Umgebung festlegen

Füllen Sie **Name** aus und wählen Sie die **Umgebung**: **Sandbox**, **Produktion** oder **Demo (Offline-Simulator)**. Sandbox und Produktion sind eigenständige Storecove-Konten mit eigenen Schlüsseln. **Demo (Offline-Simulator)** kontaktiert Storecove niemals.

3 Den Versand einstellen

Im Block **Versand** können Sie **Automatisch senden bei Buchung**, **Rechnungs-PDF anhängen** und **E-Mail-Ausweichoption** aktivieren. **Rechnungs-PDF anhängen** ist standardmäßig aktiv.

4 Die Einwilligung erteilen

Setzen Sie im Block **FlexigoTech Cloud (requires FlexigoTech Cloud subscription)** das Häkchen bei **I accept that my Storecove API key and my calls to Storecove go through FlexigoTech Cloud**.

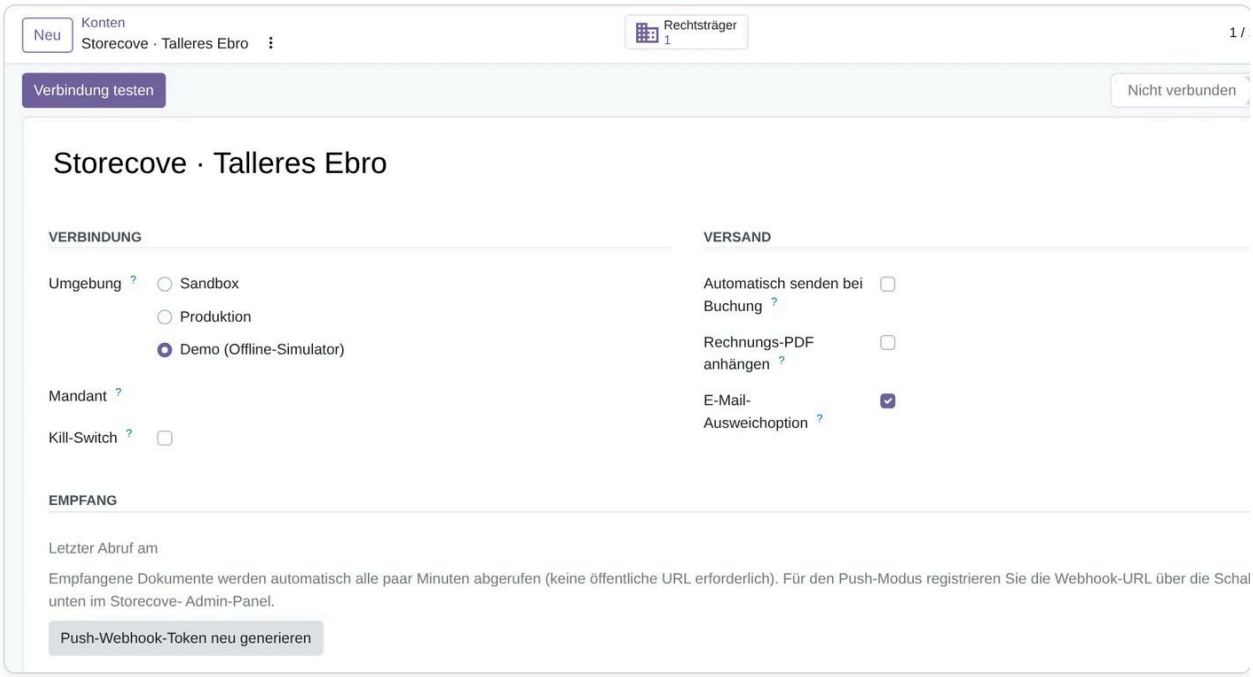
5 Den API-Schlüssel eintragen

Füllen Sie **API key (FlexigoTech Cloud)** aus und speichern Sie. Der Schlüssel wird einmal verschlüsselt an FlexigoTech Cloud übermittelt und verbleibt nicht in Odoo. Die Testphase oder ein aktives Abonnement

ist dafür erforderlich: Ohne Dienst sendet Odoo den Schlüssel nicht. Danach erscheint das Datum unter **Saved in FlexigoTech Cloud**.

6 Die Verbindung testen

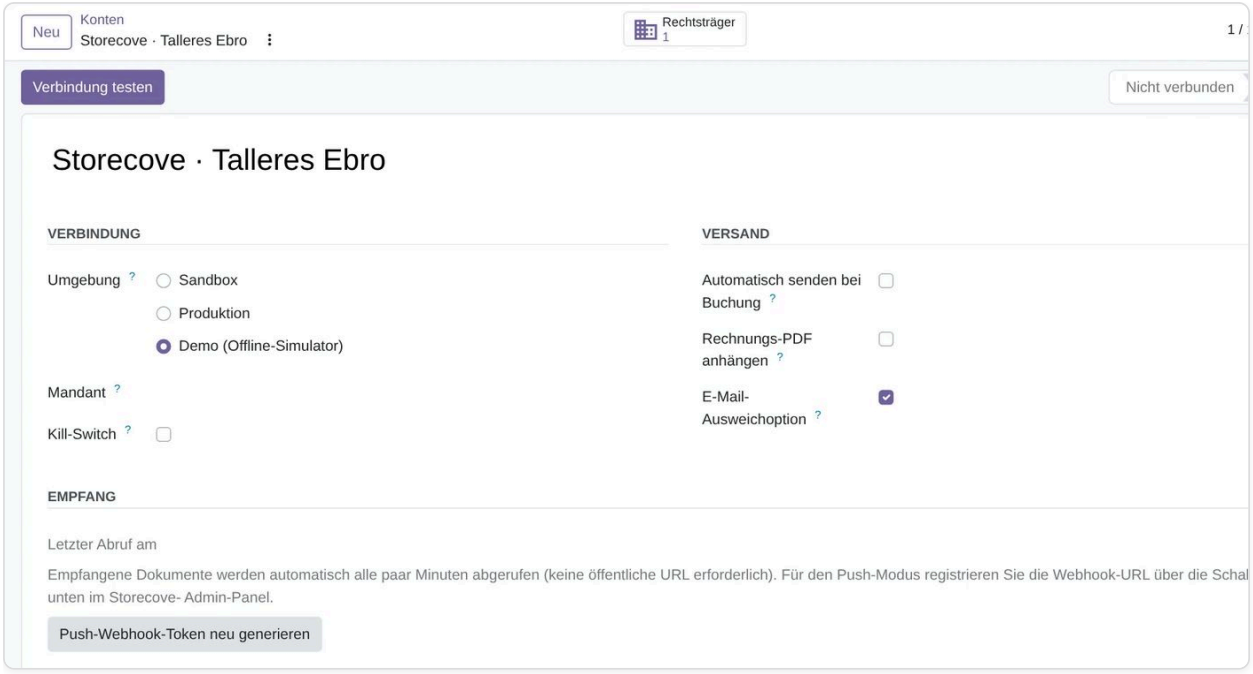
Klicken Sie auf **Verbindung testen**. Läuft alles gut, wechselt das Konto auf **Verbunden**; andernfalls auf **Verbindungsfehler**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Ein Konto mit den Buttons **Verbindung testen** und **Push-Webhook-Token neu generieren**.

> Nur ein Odoo-Administrator kann die Einwilligung erteilen und den API-Schlüssel hinterlegen. Ohne Einwilligung sendet der Konnektor den Schlüssel nicht und meldet „Before saving the API key, an administrator has to accept that the key and the calls to Storecove go through FlexigoTech Cloud. Nothing was sent.“. Ein neues Konto speichert den Schlüssel nicht in Odoo: Versuchen Sie, ihn außerhalb des Bereichs FlexigoTech Cloud einzutragen, erscheint „A new Storecove account keeps its API key in FlexigoTech Cloud, never in Odoo: save it in the FlexigoTech Cloud section of the account.“.

Nach dem Verbinden fließen die Daten auf zwei Wegen. Die Rechnungen in der Warteschlange werden mit der Aufgabe **Storecove: Wartende E-Rechnungen senden** alle 5 Minuten gesendet. Die empfangenen Dokumente werden mit der Aufgabe **Storecove: Webhook-Warteschlange abfragen (Pull-Modus)** ebenfalls alle 5 Minuten abgerufen, und dafür ist keine öffentliche URL nötig. Im Konto sehen Sie das Datum des **Letzter Abruf am**. Der Code bietet außerdem einen Push-Modus, bei dem Storecove eine URL Ihres Odoo aufruft, das Formular zeigt diese URL jedoch nicht. **Push-Webhook-Token neu generieren** ändert das Token darin und macht das bisherige ungültig. Ist **Kill-Switch** aktiviert, werden keine Daten an Storecove gesendet oder von dort abgefragt, und die Dokumente in der Warteschlange warten.

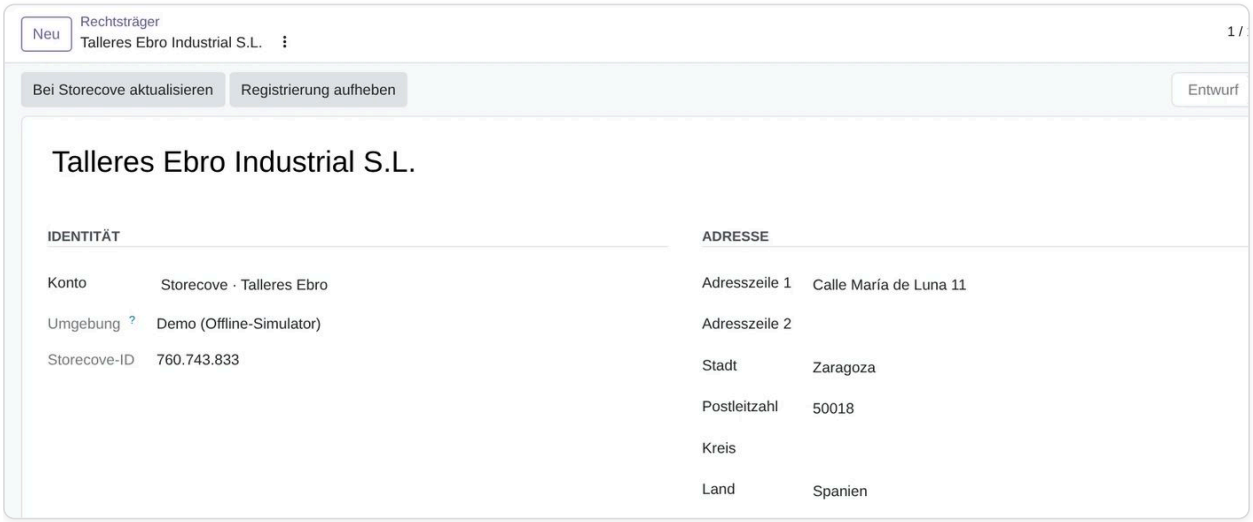


- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Konto Talleres Ebro mit seiner Umgebung, seinem Versand und seinem Empfang.

CONNECTOR-LEITFADEN · STORECOVE

7 Rechtsträger und kennungsschemata in Storecove

Die Rechtsträger finden Sie unter **Storecove › Konfiguration › Rechtsträger**. Der Katalog der Länder und Schemata befindet sich unter **Storecove › Konfiguration › Kennungsschemata**. Die Rechtsträger legen Sie selbst an. Der Schemakatalog ist bei der Installation mit 86 Schemata vorbefüllt, und aus seiner Liste heraus lassen sich keine Schemata anlegen oder löschen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Registrierter Rechtsträger mit dem Button **Bei Storecove aktualisieren**.

Bei Storecove registrieren	Meldet den Rechtsträger bei Storecove an. Er wird ausgeblendet, sobald der Rechtsträger im Status **Registriert** ist.
Bei Storecove aktualisieren	Sendet die Änderungen eines bereits registrierten Rechtsträgers. Er ist nur im Status **Registriert** sichtbar.

Registrierung aufheben	Löscht den Rechtsträger bei Storecove samt seinen Kennungen, nach einer Bestätigungsabfrage. Er ist nur im Status **Registriert** sichtbar.
Bereitstellen	Er steht in jeder Zeile des Reiters **Kennungen** und richtet diese Kennung im Austauschnetz ein. Er wird ausgeblendet, sobald die Kennung bereits **Bereitgestellt** ist.
Bereitstellung aufheben	Entfernt sie aus dem Netz und setzt sie wieder auf **Entwurf**. Er ist nur bei der **Bereitgestellt**en Kennung sichtbar.

Der Reiter **Kennungen** listet die Peppol-Kennungen des Rechtsträgers auf.

Status des Rechtsträgers

- **Entwurf**: Der Rechtsträger ist noch nicht bei Storecove angelegt. Dies ist der Ausgangsstatus.
- **Registriert**: Storecove hat den Rechtsträger bereits und hat ihm seine **Storecove-ID** zugewiesen.
- **Fehler**: Der letzte Registrierungsversuch ist fehlgeschlagen.

> Ein Rechtsträger muss als Absender, als Empfänger oder als beides auftreten. Zur Registrierung sind der Name der Partei, die Adresszeile 1, die Stadt, die Postleitzahl und das Land erforderlich. Eine Kennung lässt sich nicht löschen, solange sie bereitgestellt ist: Heben Sie zuerst ihre Bereitstellung auf.

Was jeder Rechtsträger speichert

Der Rechtsträger gehört zu einem Storecove-Konto und vertritt ein Unternehmen in Odoo: Die ausgehenden Rechnungen dieses Unternehmens werden über ihn gesendet. Bei der Registrierung liefert Storecove eine eigene Kennung zurück, und wird keine zurückgegeben, schlägt die Registrierung fehl.

Rollen	**Fungiert als Absender** und **Fungiert als Empfänger**. Die zweite Rolle stellt die Kennungen in den Austauschnetzen bereit, damit Dokumente empfangen werden können.
Öffentlich im Peppol-Verzeichnis	Nimmt den Rechtsträger in das öffentliche Verzeichnis von Peppol auf.
Steuerlich registriert	Beeinflusst die Prüfung der Daten durch Storecove beim Senden.
Rechnungsantwort ankündigen	Empfangsbestätigung zur Peppol-Rechnung ankündigen, damit Sender die Ereignisse zu den Rechnungen erhalten, die Sie empfangen, und Sie diese senden können.
Bestellungsempfang ankündigen	Kündigt an, dass die Entität Bestellungen empfangen kann.

Empfang und CTC / eReporting

Unter **Empfang** wählen Sie das **Einkaufsjournal** für Lieferantenrechnungen, die aus empfangenen Dokumenten erstellt werden. **Lieferantenrechnungen automatisch erstellen** und **Verkaufsaufträge automatisch erstellen** sind eingeschaltet und erstellen für jedes auswertbare Dokument einen Entwurf.

Die Gruppe **CTC / eReporting** erscheint nur, wenn das Land der Entität ein dokumentiertes steuerliches Meldenetz hat, das Storecove nicht standardmäßig verwendet: es-aeat-verifactu (Spanien), pl-ksef (Polen), ro-anaf (Rumänien) oder my-lhdnm (Malaysia). **CTC-Meldung erzwingen** fordert dieses Netz bei allen ausgestellten Rechnungen an. In Polen und Rumänien muss Storecove es für diese Entität vorher aktivieren.

Status

- **Entwurf**: noch nicht bei Storecove registriert. Es wird **Bei Storecove registrieren** angezeigt.
- **Registriert**: mit Storecove synchronisiert. Es werden **Bei Storecove aktualisieren** und **Registrierung aufheben** angezeigt.
- **Fehler**: die Registrierung wurde nicht abgeschlossen. Korrigieren Sie die Daten und registrieren Sie erneut.

Peppol-Kennungen haben eigene Status: **Entwurf**, **Bereitgestellt** und **Fehler**. Um eine Kennung bereitzustellen, muss die Entität vorher registriert sein.

Regeln und Hinweise

- Schlägt die Registrierung fehl, steht die Entität auf **Fehler**, der Grund wird im Verlauf vermerkt und es erscheint eine Warnung.
- Hat ein Unternehmen Entitäten in mehr als einem Storecove-Konto registriert, zum Beispiel ein Demokonto und ein echtes Konto, wird der Versand mit einer Warnung angehalten, die die Konten nennt, damit nicht über das falsche gesendet wird. Deaktivieren Sie das Konto, das Sie für dieses Unternehmen nicht verwenden.

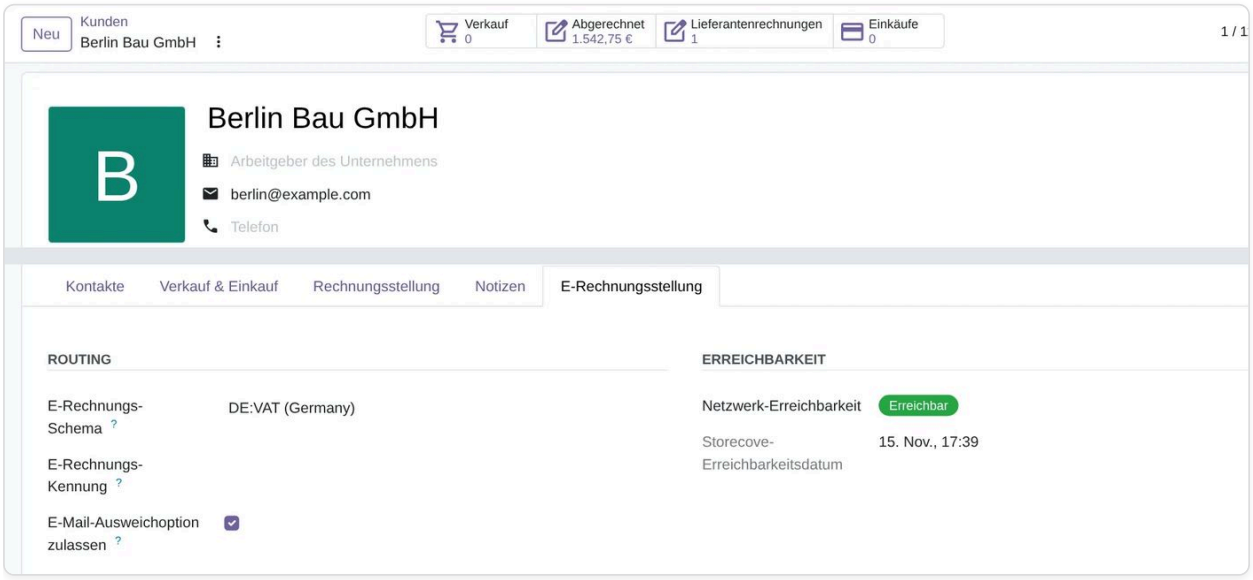
Kennungsschemata

Jedes Schema gibt das Land, den Namen, an, ob es eine gesetzliche, steuerliche oder Routing-Kennung ist, die Art des Vorgangs (**B2B**, **B2G** oder **B2B + B2G**) und, falls vorhanden, eine Testkennung der Sandbox. Die Liste wird nach **Routing** und **Mit Testkennung** gefiltert, nach **Land** gruppiert und erlaubt weder das Anlegen noch das Löschen von Schemata. Für ein Land mit dokumentierter Routing-Kette folgt der Konnektor ihr in der Prioritätsreihenfolge.

Beispiel

Talleres Ebro Industrial S.L. beginnt als **Entwurf**. Mit ausgefülltem Konto, Adresse und Land klicken Sie auf **Bei Storecove registrieren** und die Entität wechselt zu **Registriert** mit ihrer **Storecove-ID**. Danach können Sie Daten ändern und **Bei Storecove aktualisieren** anklicken.

8 E-Rechnungsstellung auf der Kontaktkarte und Erreichbarkeitsprüfung



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Reiter **E-Rechnungsstellung** eines erreichbaren Kontakts.

Woher die einzelnen Daten stammen

Schema, Kennung und das Kontrollkästchen für den E-Mail-Versand als Alternative füllen Sie selbst aus. Die Schaltfläche **Kennung ermitteln** setzt das Schema, das dem Land des Kontakts entspricht, und übernimmt, falls die Kennung leer ist, die Kennung aus der USt-IdNr. bzw. Steuernummer. In Ländern, deren dokumentierte Versandkette per E-Mail endet, aktivieren Sie außerdem den E-Mail-Versand als Alternative. Die Erreichbarkeit und ihr Datum schreibt der Konnektor, wenn Sie **Erreichbarkeit prüfen** anklicken, auf der Karte oder über **Storecove › Werkzeuge › Partner-Erreichbarkeit prüfen**. Es gibt keine geplante Aufgabe, die sie aktualisiert.

Schaltflächen auf der Karte

Kennung ermitteln	Füllt Schema und Kennung anhand von Land und Steuernummer aus. Hat das Land kein bekanntes Schema, meldet der Konnektor «Kein bekanntes Schema für Land „…“.».
Erreichbarkeit prüfen	Fragt bei Storecove an, ob der Kontakt E-Rechnungen empfangen kann, und speichert das Ergebnis und das Datum. Gibt es kein Konto, erscheint die Warnung „Verbinden Sie zuerst ein Storecove-Konto.“.

Status der Netzwerk-Erreichbarkeit

STATUS	BEDEUTUNG
Nicht geprüft	Der Kontakt wurde noch nicht geprüft.
Erreichbar	Storecove findet den Kontakt in einem Austauschnetz.
Nicht erreichbar	Storecove findet den Kontakt in keinem Netz.

Mehrere Kontakte gleichzeitig prüfen

1. **Assistenten öffnen**

   Öffnen Sie **Storecove › Werkzeuge › Partner-Erreichbarkeit prüfen**.



   - **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Assistent **Partner-Erreichbarkeit prüfen**.

2. **Kontakte auswählen**

   Wählen Sie unter **Kontakte** die Kontakte aus, die Sie prüfen möchten.

3. **Entscheiden, ob ermittelt wird**

   Fehlende Kennungen ermitteln ist eingeschaltet: Schema und Kennung werden für Kontakte ergänzt, bei denen sie fehlen.

4. **Prüfen klicken**

   Jeder Kontakt wird geprüft und das Ergebnis steht auf der Karte. Danach verschwindet die Schaltfläche **Prüfen** und es bleibt **Schließen**.

> Sind keine Partner ausgewählt, meldet der Assistent „Wählen Sie mindestens einen Partner aus.“. Ein Fehler bei einem Partner verhindert nicht die Prüfung der übrigen.

Die drei Erreichbarkeitsstatus

Die **Netzwerk-Erreichbarkeit** beginnt bei **Nicht geprüft**: bisher hat niemand Storecove gefragt. **Erreichbar** bedeutet, dass Storecove den Kontakt mit dem gespeicherten Schema und der Kennung in einem Austauschnetz gefunden hat. **Nicht erreichbar** bedeutet, dass er in keinem gefunden wurde. Das **Storecove-Erreichbarkeitsdatum** ist nur lesbar und zeigt, wann die letzte Prüfung stattfand.

Inhalt des Reiters E-Rechnungsstellung

Routing	**E-Rechnungs-Schema** (zum Beispiel ES:VAT, NL:KVK oder DE:LWID), **E-Rechnungs-Kennung** (bei VAT-Schemata die USt-IdNr./CIF) und **E-Mail-Ausweichoption zulassen**.
Erreichbarkeit	**Netzwerk-Erreichbarkeit** und **Storecove-Erreichbarkeitsdatum**.
Compliance	**Compliance-Modell** und **Storecove-Sonderrouting-Warnung**, beide berechnet. Die Gruppe erscheint nur, wenn für das Land des Partners ein dokumentiertes Modell existiert oder das gewählte Schema ein Sonderrouting verlangt. Das Modell kann **V-flow (wird über die Steuerbehörde geleitet)**, **Hard-Clearance Y (Vorab-Freigabe vor Zustellung erforderlich)** oder **Reporting Y (wird der Steuerbehörde gemeldet, nicht blockierend)** sein.

Erweitertes Routing (GLN)	**Erweitertes Routing (GLN)**, standardmäßig ausgeschaltetes Kontrollkästchen, und **GLN-Routing-Kennung**.

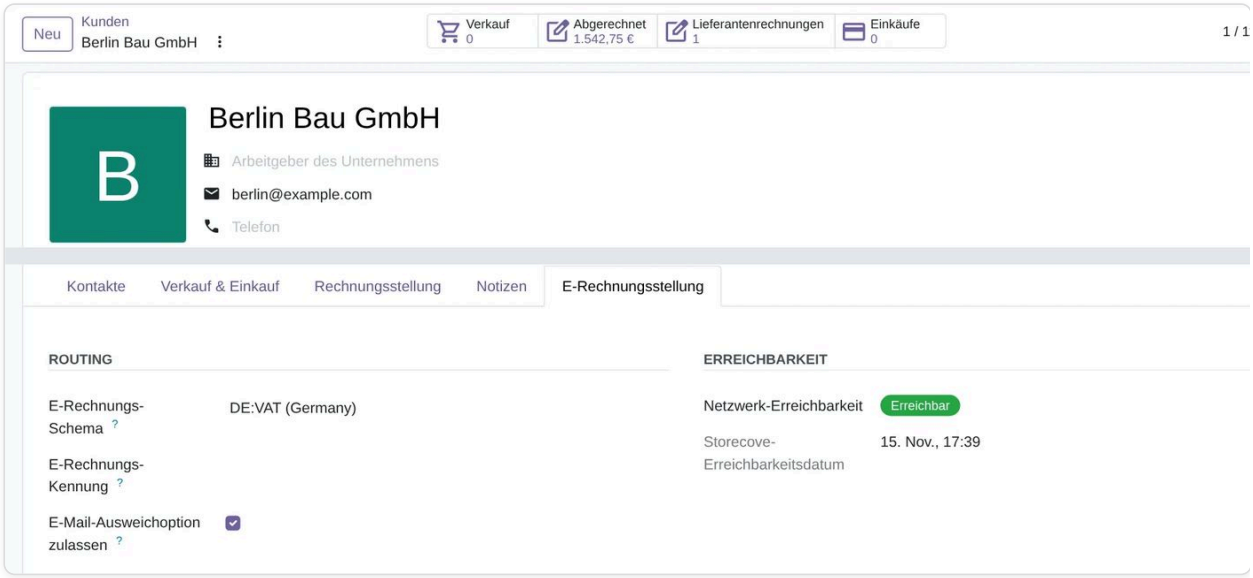
Regeln und Bedingungen

- Der E-Mail-Versand als Alternative funktioniert nur, wenn der Kontakt und das Konto ihn erlauben.
- Die Modelle V-flow und Hard-Clearance Y können die Zustellung verlängern. Reporting Y blockiert den Versand nicht.
- Die Warnung zum Sonderrouting erscheint, wenn das gewählte Schema eine manuelle, einmalige Konfiguration verlangt, die der Empfänger liefert, statt der automatischen Ermittlung.
- Beim erweiterten Routing (GLN) gehen die Dokumente an die GLN-Nummer, die übliche Kennung wird aber weiterhin für die gesetzliche Identifikation der Rechnung verwendet.
- **Kennung ermitteln** schlägt mit «Kein bekanntes Schema für Land „...“.» fehl, wenn für das Land des Partners kein Schema existiert.
- **Erreichbarkeit prüfen** schlägt mit „Verbinden Sie zuerst ein Storecove-Konto.“ fehl, wenn kein Konto vorhanden ist.
- Bei der Massenprüfung bricht ein fehlerhafter Kontakt die Ergebnisse der anderen nicht ab.

Durchgängiges Beispiel

1 **Karte von Berlin Bau GmbH**

Öffnen Sie den Kontakt, wechseln Sie zu **E-Rechnungsstellung** und klicken Sie auf **Erreichbarkeit prüfen**.



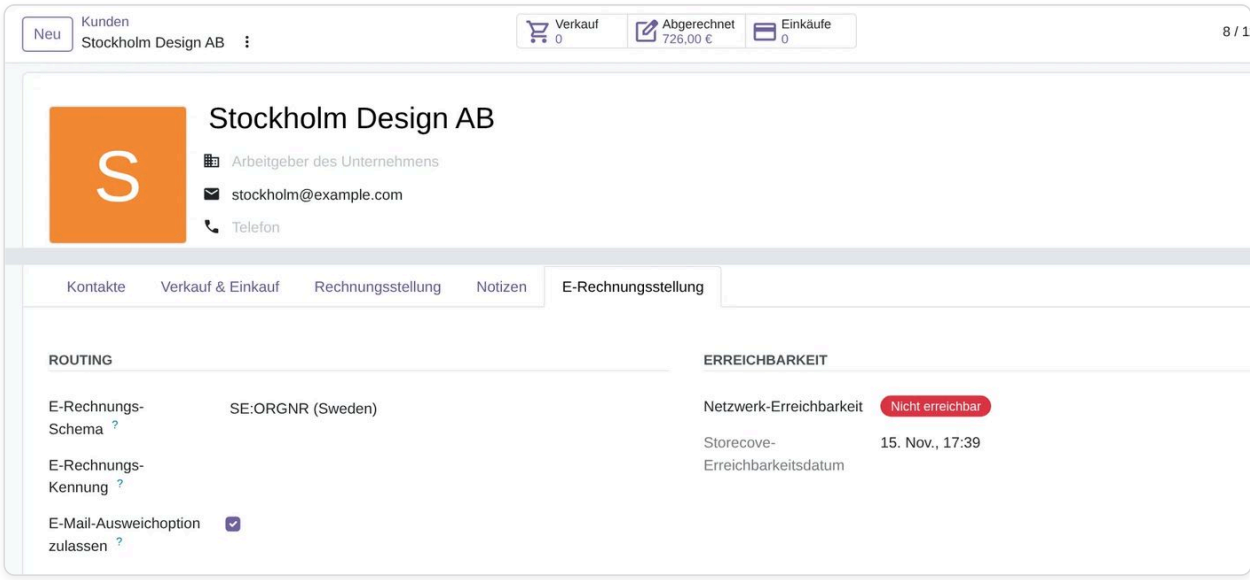
- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Kontakt mit **Netzwerk-Erreichbarkeit** auf **Erreichbar**.

2 **Ergebnis**

Die **Netzwerk-Erreichbarkeit** steht auf **Erreichbar** und das **Storecove-Erreichbarkeitsdatum** zeigt den Zeitpunkt der Prüfung.

3 **Anderer Kontakt**

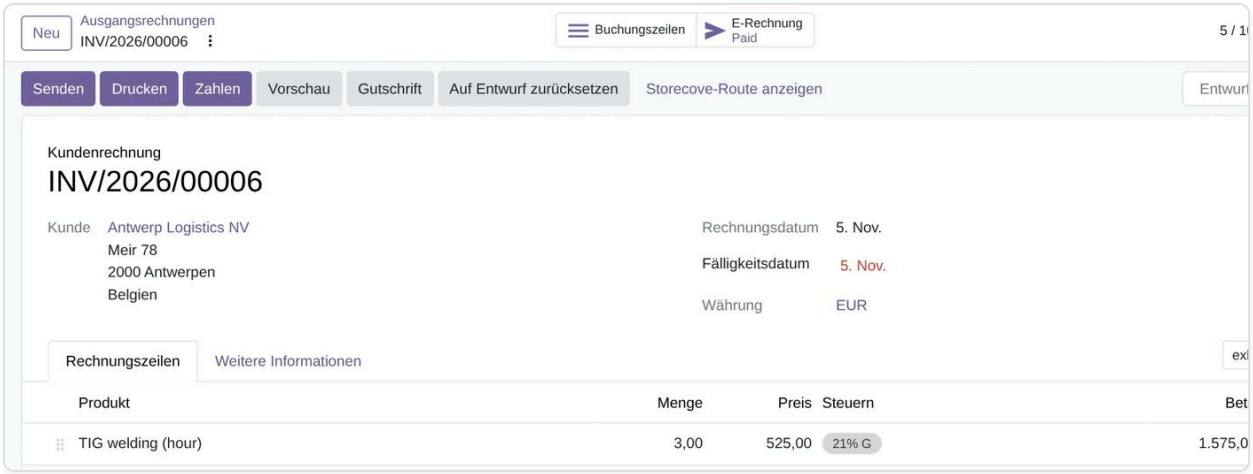
Stockholm Design AB erscheint als **Nicht erreichbar**, daher könnten deren Rechnungen nur per E-Mail gehen, wenn Sie den E-Mail-Versand als Alternative aktivieren.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Kontakt mit **Netzwerk-Erreichbarkeit** auf **Nicht erreichbar**.

CONNECTOR-LEITFADEN · STORECOVE

9 E-Rechnungen und Gutschriften über Storecove senden



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Bestätigte Rechnung mit den Versandschaltflächen und dem Status der E-Rechnung.

Woher die einzelnen Übermittlungen stammen

- Beim Bestätigen einer Rechnung stellt der Konnektor sie in die Warteschlange, wenn das Konto den automatischen Versand aktiviert hat. Fehlt etwas zum Versand, etwa die Route oder das Land des Kunden, wird die Rechnung trotzdem bestätigt, kommt aber nicht in die Warteschlange, ohne Hinweis.
- Die Schaltfläche **Über Storecove senden** schickt sie sofort an Storecove. Ist FlexigoTech Cloud pausiert, bleibt sie in der Warteschlange und die Aufgabe versucht es erneut.
- Die geplante Aufgabe **Storecove: Wartende E-Rechnungen senden** übermittelt alles, was in der Warteschlange steht, alle 5 Minuten an Storecove.
- Die Aufgabe **Storecove: Webhook-Warteschlange abfragen (Pull-Modus)** holt alle 5 Minuten die Meldungen von Storecove ab, die den Status aktualisieren.

Schaltflächen der Rechnung

Über Storecove senden	Erscheint bei bestätigten Kundenrechnungen und -gutschriften ohne aktive Übermittlung.
Selbstfakturierung über Storecove	Dasselbe gilt für bestätigte Lieferantenrechnungen und -gutschriften: Die Rechnung wird vom Käufer im Namen des Lieferanten erstellt.
Storecove-Route anzeigen	Nur bei bestätigten Kundenrechnungen und -gutschriften. Sie dient der Orientierung und ruft Storecove nicht auf: Sie zeigt die vorgesehene Versandroute, auch wenn noch kein Konto oder keine Rechtsträger-Entität vorhanden ist.
E-Rechnung	Die Schaltfläche oben mit dem Sendestatus. Sie öffnet die Übermittlungen dieser Rechnung und erscheint nur, wenn es bereits eine gibt.

Schaltflächen der Übermittlung

Jetzt senden	Übermittelt eine wartende Übermittlung an Storecove, ohne auf die Aufgabe zu warten.
Abbrechen	Bricht eine wartende Übermittlung ab.
Erneut einreihen	Verfügbar bei fehlgeschlagenen, abgebrochenen oder **Keine Route gefunden**-Übermittlungen. Erstellt eine neue Übermittlung mit den aktuellen Daten der Rechnung und des Kontakts.
Nachweis abrufen	Fordert bei Storecove den Übertragungsnachweis an. Erscheint nicht bei den Status **In Warteschlange**, **Fehlgeschlagen**, **Keine Route gefunden** und **Storniert**.

Status

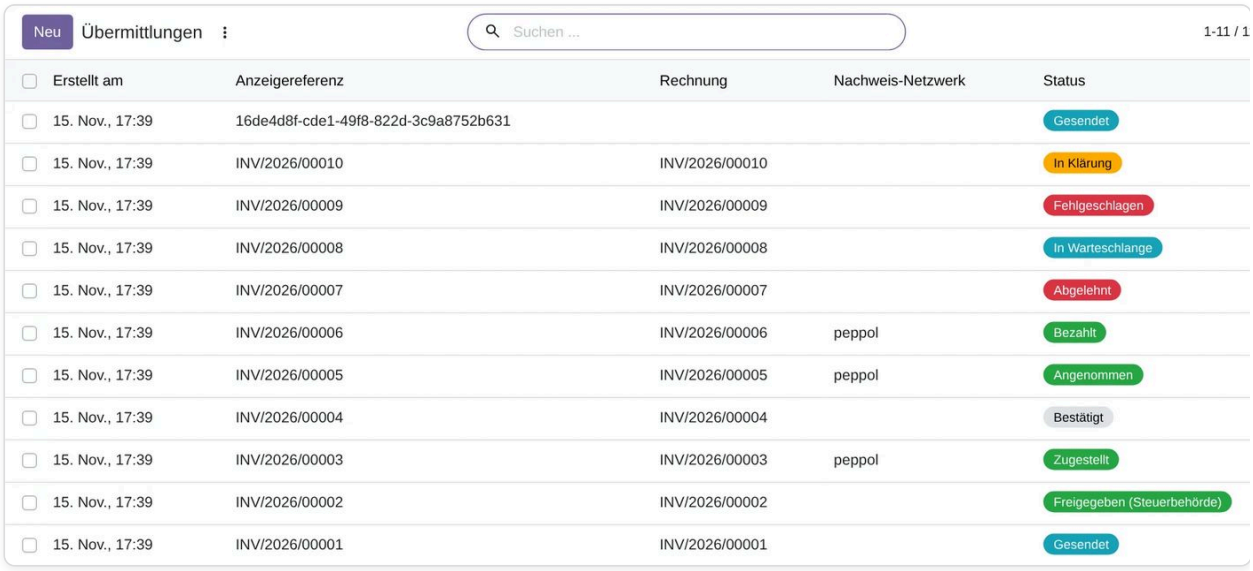
Der Status reicht von **In Warteschlange** über **Gesendet** und **Zugestellt** bis, wenn das Netz des Kunden es zulässt, zu **Bestätigt**, **In Bearbeitung**, **In Klärung**, **Angenommen** und **Bezahlt**. Er kann auch auf **Abgelehnt**, **Fehlgeschlagen**, **Keine Route gefunden** oder **Storniert** stehen bleiben.

Schritte

1. **Rechnung bestätigen**
   Ist der automatische Versand aktiv, wird sie selbstständig in die Warteschlange gestellt.

2. **Über Storecove senden klicken**
   Nur wenn sie nicht selbstständig in die Warteschlange kam. Die Rechnung wird in diesem Moment an Storecove übermittelt.

3. **Status verfolgen**
   Sehen Sie sich die Schaltfläche **E-Rechnung** der Rechnung an, die den Sendestatus anzeigt, oder die Liste **Übermittlungen**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Liste der Übermittlungen mit ihrem Status.

> Eine Rechnung im Entwurf oder eine Rechnung, die bereits eine aktive Übermittlung hat, kann nicht gesendet werden. Nur Übermittlungen in der Warteschlange lassen sich stornieren: «Nur Übermittlungen in der Warteschlange können storniert werden; „…“ wurde bereits an Storecove übergeben.»

Übermittlungsstatus

STATUS	BEDEUTUNG
In Warteschlange	In Odoo vorbereitet, noch nicht an Storecove übergeben. Sie kann sofort gesendet oder abgebrochen werden.
Gesendet	An Storecove übergeben.
Freigegeben (Steuerbehörde)	Von der Steuerbehörde freigegeben.
Zugestellt	An den Empfänger zugestellt.
Bestätigt	Der Empfänger hat den Eingang bestätigt.
In Bearbeitung	Der Empfänger bearbeitet die Rechnung.
In Klärung	Der Empfänger hat Fragen zur Rechnung.
Bedingt angenommen	Mit Bedingungen angenommen.
Angenommen	Vom Empfänger angenommen.
Teilweise bezahlt	Der Empfänger hat einen Teilbetrag bezahlt.
Bezahlt	Der Empfänger hat sie bezahlt.
Abgelehnt	Der Empfänger hat sie abgelehnt.
Fehlgeschlagen	Die Übermittlung ist fehlgeschlagen.
Keine Route gefunden	Storecove konnte keinen Übermittlungsweg finden.

STATUS	BEDEUTUNG
Storniert	Vor der Übergabe an Storecove storniert.

> Die Status von **Bestätigt** bis **Bezahlt** werden nur übermittelt, wenn der Ablauf des Empfängers eine Rechnungsantwort unterstützt.

> Wenn die Zustellung als Aufgabe des lokalen Netzes gilt (z. B. SDI), liegt nur ein Validierungsnachweis vor, und es kommen womöglich keine weiteren Meldungen. Das zeigt das Kontrollkästchen **V-Zustellung** an.

Regeln vor dem Senden

Der Konnektor prüft diese Bedingungen beim Vorbereiten der Übermittlung und zeigt bei Verletzung eine Fehlermeldung an:

- Die Rechnung muss gebucht sein und ein Rechnungsdatum haben: „Buchen Sie die Rechnung, bevor Sie sie senden.“ und „Die Rechnung hat kein Rechnungsdatum.“
- Jede Zeile braucht genau eine prozentuale USt.-Steuer, ohne zusätzliche Festbeträge.
- Der Kunde braucht ein Land.
- Das ausstellende Unternehmen braucht ein Land, und die rechtliche Einheit bei Storecove muss registriert sein.
- Wenn beim Kunden **Erweitertes Routing (GLN)** aktiviert ist, braucht er seine GLN-Kennung.
- Ohne Storecove-Kennung am Kontakt und ohne aktivierten alternativen E-Mail-Versand an Kontakt und Konto gibt es keinen möglichen Übermittlungsweg.
- Die Rechnung muss Produktpositionen enthalten.

Länderspezifische Regeln

- Deutschland: E-Mail-Kontakt beim ausstellenden Unternehmen und mindestens ein Zahlungsmittel, also ein Bankkonto auf der Rechnung.
- Österreich, Behördenempfänger (AT:GOV): Ursprungsdokument auf der Rechnung, das als Bestellreferenz dient.
- Spanien, FACe/FACeB2B: Fälligkeitsdatum und Bankkonto auf der Rechnung.
- Spanien, Verifactu: erzeugbares PDF der Rechnung; kann es nicht erzeugt werden, wird die Übermittlung angehalten.
- Schweiz: Schweizer IBAN auf dem Bankkonto und gültige Zahlungsreferenz. Bei QR-Reference muss die IBAN eine QR-IBAN sein; bei Creditor Reference muss sie mit RF beginnen und die Prüfziffer korrekt sein. Außerdem ist ein PDF erforderlich.

Wann etwas nicht erlaubt ist

- **Jetzt senden** und **Abbrechen** funktionieren nur bei Übermittlungen in der Warteschlange: „Nur Übermittlungen in der Warteschlange können gesendet werden.“
- **Erneut einreihen** ist nur bei fehlgeschlagenen oder stornierten Übermittlungen oder bei **Keine Route gefunden** möglich; bei einem anderen Status erscheint „Nur fehlgeschlagene oder stornierte Übermittlungen können erneut in die Warteschlange gestellt werden.“

- Besteht bereits eine aktive Übermittlung, kann keine weitere angelegt werden: „Rechnung … hat bereits eine aktive Storecove-Übermittlung (…).“
- **Selbstfakturierung über Storecove** akzeptiert nur Lieferantenrechnungen und deren Korrekturrechnungen.

Der Übermittlungsdatensatz

Dokumenttyp	**Rechnung**, **Rechnungsantwort**, **Selbstfakturierte Rechnung** oder **Bestellung**.
Anzeigereferenz	Der Name, unter dem die Übermittlung in den Listen angezeigt wird.
Übermittlungs-GUID	Kennung der Übermittlung bei Storecove.
Gesendet am	Zeitpunkt der Übergabe an Storecove.
Statusdetails	Der Grund, falls die Übermittlung fehlgeschlagen ist, sowie die Details, die Storecove zum Status liefert.
Nachweis-Netzwerk, **Nachweis-Übertragung**, **Nachweis-Nachricht**, **Nachweis-Zugangspunkt**, **Nachweis-QR-Code**	Daten des Zustellnachweises. Sie werden mit **Nachweis abrufen** befüllt; **Nachweis abgerufen am** zeigt den Zeitpunkt an.
Rohdokument-Parse-Strategie	Ob die Übermittlung aus einer UBL-, CII-, IDOC- oder SETU14-Datei stammt statt aus den Rechnungsdaten.

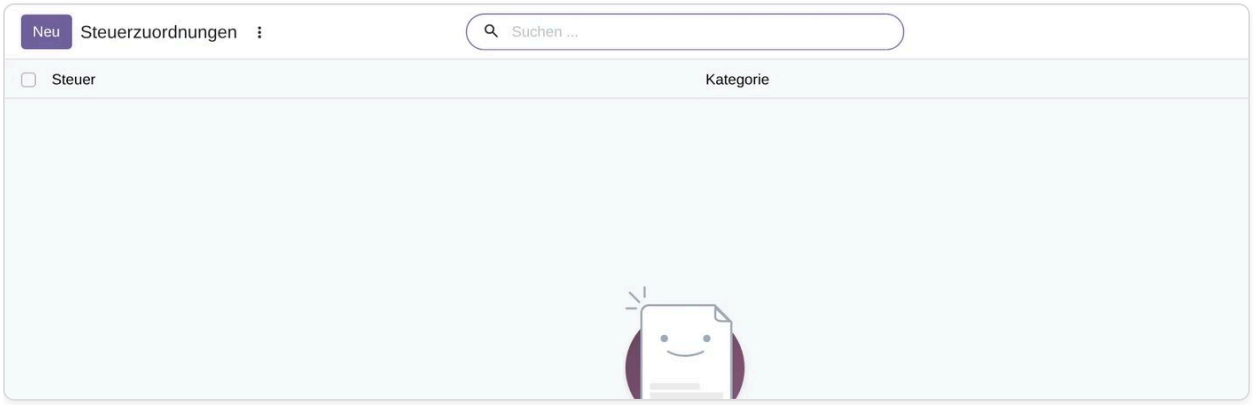
Die Reiter **Nachweis**, **Anfrage-Nutzdaten** und **Antwortdokument** speichern, was an Storecove gesendet wurde und was zurückkam. Den Reiter der Anfrage sieht nur die Rolle **Manager** des Konnektors.

Durchgängiges Beispiel

In der Beispieldatenbank wird mit dem Konto im Demomodus die Rechnung INV/2026/00006 von Antwerp Logistics NV über 1.905,75 € bestätigt und gesendet. In der Liste **Übermittlungen** erscheint sie mit dem Netzwerk peppol. Ihre Übermittlung wechselt von **Gesendet** zu **Zugestellt** und am Ende zu **Bezahlt**. In derselben Liste hat der Empfänger die INV/2026/00007 abgelehnt; sie steht auf **Abgelehnt**.

10 Steuerkategorien der E-Rechnung

Sie öffnen **Storecove › Konfiguration › Steuerzuordnungen**. Standardmäßig ist die Liste leer, und der Konnektor leitet die Kategorie jeder Steuer selbst ab.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Steuerzuordnungen**, noch ohne jede Überschreibung.

Die Zuordnungen legen Sie selbst an, eine pro Steuer: **Neu** fügt eine Zeile direkt in der Liste hinzu, die kein eigenes Formular hat.

Was Sie in jeder Zuordnung ausfüllen

Steuer	Die Odoo-Steuer, deren Kategorie Sie festlegen möchten. Pflichtfeld.
Unternehmen	Das Unternehmen der Steuer. Es wird automatisch aus der Steuer übernommen.
Kategorie	Die Kategorie, die für diese Steuer verwendet wird. Standardmäßig **Regelsteuersatz**. Weitere sind **Nullsatz**, **Reverse-Charge-Verfahren**, **Innergemeinschaftlich**, **Steuerbefreit**, **Ausfuhr** und **Nicht steuerbar**. Pflichtfeld.

So wird sie angewendet

Für jede Steuer einer Rechnungszeile prüft der Konnektor zuerst, ob es eine Zuordnung gibt. Wenn ja, verwendet er deren Kategorie. Wenn nein, leitet er sie aus der Steuer selbst ab.

> Eine Zuordnung kann nur eine der sieben Kategorien der Liste erzwingen. Die Storecove-API kennt weitere, teils länderspezifische Kategorien, etwa die indischen Steuern (IGST, CGST und SGST), und der Konnektor bietet diese nicht an.

Was ohne Zuordnung passiert

Ohne Zuordnung leitet der Konnektor die Kategorie aus der Steuer selbst ab. Der Bildschirm **Steuerzuordnungen** weist darauf hin, solange die Liste leer ist: „Noch keine Überschreibungen“. Mögliche Kategorien sind Standard, Nullsatz, innergemeinschaftlich, Export, befreit und Reverse Charge.

So wird die Kategorie jeder Zeile bestimmt

Für jede Steuer jeder Rechnungszeile wird eine Kategorie aufgelöst. Zuerst werden die von Ihnen angelegten Überschreibungen pro Steuer geprüft. Hat eine Steuer keine, gelten die dokumentierten Ableitungsregeln. So können Sie den Konnektor das meiste ableiten lassen und nur die Steuern erzwingen, die es brauchen.

Die Datenfelder des Datensatzes

Steuer	Verweis auf die Odoo-Steuer. Pflichtfeld, daher lässt sich keine Zuordnung ohne Steuer speichern.
Unternehmen	Wird aus dem Unternehmen der Steuer übernommen. Damit ist erkennbar, zu welchem Unternehmen jede Zuordnung gehört.
Kategorie	Eine von sieben Optionen: **Regelsteuersatz**, **Nullsatz**, **Reverse-Charge-Verfahren**, **Innergemeinschaftlich**, **Steuerbefreit**, **Ausfuhr** oder **Nicht steuerbar**. Wird keine andere gewählt, bleibt es bei **Regelsteuersatz**.

Zu den Kategorien

Die sieben sind die gängigen Kategorien der Storecove-API. Diese API kennt weitere, teils länderspezifische, etwa IGST, CGST und SGST in Indien, und der Konnektor bietet sie nicht an.

Durchgängiges Beispiel

Die Rechnung INV/2026/00006 von Antwerp Logistics NV enthält eine Zeile TIG welding (hour) mit einer USt.-Steuer von 21 % und einer Nettobasis von 1.575,00 €. Legen Sie keine Zuordnung an, leitet der Konnektor die Kategorie dieser Steuer selbst ab. Wollen Sie eine andere, öffnen Sie **Storecove › Konfiguration › Steuerzuordnungen**, klicken auf **Neu**, wählen die Steuer und die **Kategorie** und speichern. Ab dann nutzen die Zeilen mit dieser Steuer die von Ihnen erzwungene Kategorie.

> Zuordnungen bearbeiten Sie direkt in der Liste, zeilenweise; sie haben weder Schaltflächen noch Status.

CONNECTOR-LEITFADEN · STORECOVE

11 Bestellungen über Peppol

Der Konnektor sendet auch Bestellungen. Hier sind Sie der Käufer: Die Bestellung geht von Ihrer rechtlichen Einheit an die Storecove-Kennung des Lieferanten, und Storecove stellt sie über Peppol zu. In der Liste **Übermittlungen** erscheint sie als eine weitere Übermittlung mit ihrem Status.

Was dafür nötig ist

- Eine bei Storecove registrierte rechtliche Einheit für das Unternehmen der Bestellung, über ein verbundenes Konto.
- Die Storecove-Kennung des Lieferanten, auf der Registerkarte **Elektronische Rechnungsstellung** im Datensatz seines Unternehmens. Richtet sich die Bestellung an einen Kontakt, sucht der Konnektor im Unternehmen.
- Eine bestätigte Bestellung mit mindestens einer Produktposition. Abschnitte und Notizen werden nicht gesendet.
- Eine der beiden Rollen des Konnektors. Ohne Rolle wird die Schaltfläche nicht angezeigt.

So wird gesendet

1. **Bestätigen Sie die Bestellung und klicken Sie auf** Über Storecove senden

Die Schaltfläche befindet sich im Kopfbereich der Bestellung. Der Konnektor sendet die Bestellung in diesem Moment und öffnet die Übermittlung, die er gerade erstellt hat.

2. **Den Status über die Bestellung verfolgen**
   Die Schaltfläche **E-Bestellung** zeigt den Status der Übermittlung an und führt Sie dorthin. Sobald Storecove die Bestellung annimmt, wechselt die Übermittlung auf **Gesendet**, und der Verlauf der Bestellung speichert den Vermerk „E-Bestellung an Storecove übergeben (Übermittlung …).“.

Solange für die Bestellung eine Übermittlung läuft, wird die Schaltfläche **Über Storecove senden** nicht angezeigt. Sie erscheint wieder, wenn die Übermittlung auf **Fehlgeschlagen**, **Keine Route gefunden**, **Abgelehnt** oder **Storniert** steht. Der automatische Versand bei Bestätigung gilt nur für Rechnungen: Bestellungen werden immer über die Schaltfläche gesendet.

Welche Daten übermittelt werden

- Die Nummer und das Datum der Bestellung.
- Das gewünschte Lieferdatum, also das früheste der voraussichtlichen Termine seiner Positionen.
- Die Lieferantenreferenz, sofern Sie sie in der Bestellung angegeben haben, als Verweis auf sein Angebot.
- Jede Position mit Beschreibung, Menge, Einheit, Stückpreis und Betrag ohne Steuern. Ein Rabatt wird als Abschlag in seiner Position übermittelt.
- Die Gesamtsumme, also die Summe der Positionen ohne Steuern. Steuern werden in der Bestellung nicht übermittelt.

Die Einheit wird mit ihrem UNECE-Code (Empfehlung 20) übermittelt. Der Konnektor erkennt eine kurze Liste von Einheiten aus Odoo: Einheit, Dutzend, Stunde, Tag, Minute, Millimeter, Zentimeter, Meter, Kilometer, Quadratmeter, Milliliter, Liter, Kubikmeter, Gramm, Kilo, Tonne und kWh. Jede andere Einheit, etwa Zoll, Pfund oder eine von Ihnen angelegte Kiste, wird als allgemeine Einheit (C62) übermittelt. Wenn Sie in Kisten bestellen, geben Sie in der Positionsbeschreibung an, wie viele Stück jede Kiste enthält.

Vor der ersten Übermittlung

Erreichbarkeit prüfen fragt bei Storecove nur ab, ob der Kontakt Rechnungen über Peppol empfängt. Für Bestellungen gibt es keine Prüfung: Bestätigen Sie vor der ersten Übermittlung beim Lieferanten, dass er Bestellungen über das Netzwerk empfängt. Der alternative Versand per E-Mail gilt ebenfalls nicht für Bestellungen, und fehlt dem Lieferanten eine Kennung, wird die Bestellung nicht gesendet.

Wenn die Bestellung nicht gesendet wird

- «Keine Route zu „…": Hinterlegen Sie vor dem Senden einer Bestellung eine Storecove-Kennung beim Lieferanten (Reiter Buchhaltung).»: Es fehlt die Kennung des Lieferanten. Die Meldung nennt den Reiter Buchhaltung, das Feld befindet sich aber im Reiter **E-Rechnungsstellung** seiner Stammkarte.
- „Die Bestellung enthält keine zu sendenden Positionen.“: Die Bestellung enthält nur Abschnitte oder Notizen.
- Wenn das Unternehmen der Bestellung keinen Rechtsträger hinterlegt hat, weist Sie ein Hinweis darauf hin. Hinterlegen Sie ihn unter **Storecove › Konfiguration › Rechtsträger**.
- Nimmt Storecove die Bestellung nicht an, steht die Übermittlung auf **Fehlgeschlagen**, und der Grund steht unter **Statusdetails**. Korrigieren Sie die Bestellung oder den Lieferanten und klicken Sie auf **Erneut einreihen**, wie bei einer Rechnung.

12 Rechnungen und Bestellungen, die Sie von Ihren Lieferanten erhalten

Öffnen Sie **Storecove › Dokumente › Empfangene Dokumente**. Jede Zeile ist ein Dokument: Typ, Nummer, Absender, Betrag, Herkunft, die daraus erstellte Lieferantenrechnung oder der daraus erstellte Verkaufsauftrag sowie der Status.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Empfangene Dokumente** mit ihren Status.

Woher die Dokumente kommen

- Storecove legt für jedes neue Dokument einen Hinweis in seiner Warteschlange ab, und der Konnektor erfasst ihn.
- Die geplante Aktion **Storecove: Webhook-Warteschlange abfragen (Pull-Modus)** fragt die Hinweiswarteschlange alle 5 Minuten ab.
- Kann Storecove ein Dokument nicht zustellen, fordert es der Konnektor beim nächsten Durchlauf erneut an. Mit **Abrufen** können Sie es selbst anfordern.

Die Schaltflächen des Dokuments

Abrufen	Fordert bei Storecove den Inhalt des Dokuments an. Sie wird angezeigt, wenn das Dokument im Status **Neu** oder **Fehlgeschlagen** ist.
Lieferantenrechnung erstellen	Erstellt eine Lieferantenrechnung im Entwurf. Sie wird angezeigt, wenn das Dokument **Abgerufen** ist, keine Bestellung ist und noch keine Rechnung hat.
Verkaufsauftrag erstellen	Legt den Kundenauftrag an. Sie sehen ihn nur bei Bestellungen im Status **Abgerufen**, zu denen es noch keinen Kundenauftrag gibt.
Annehmen (AP)	Teilt dem Absender mit, dass Sie die Rechnung annehmen. Sie wird angezeigt, wenn das Dokument **Abgerufen** oder **Lieferantenrechnung erstellt** ist und keine Bestellung ist.
Ablehnen (RE)	Teilt dem Absender mit, dass Sie die Rechnung ablehnen, unter denselben Bedingungen wie bei der Schaltfläche Annehmen.

Status

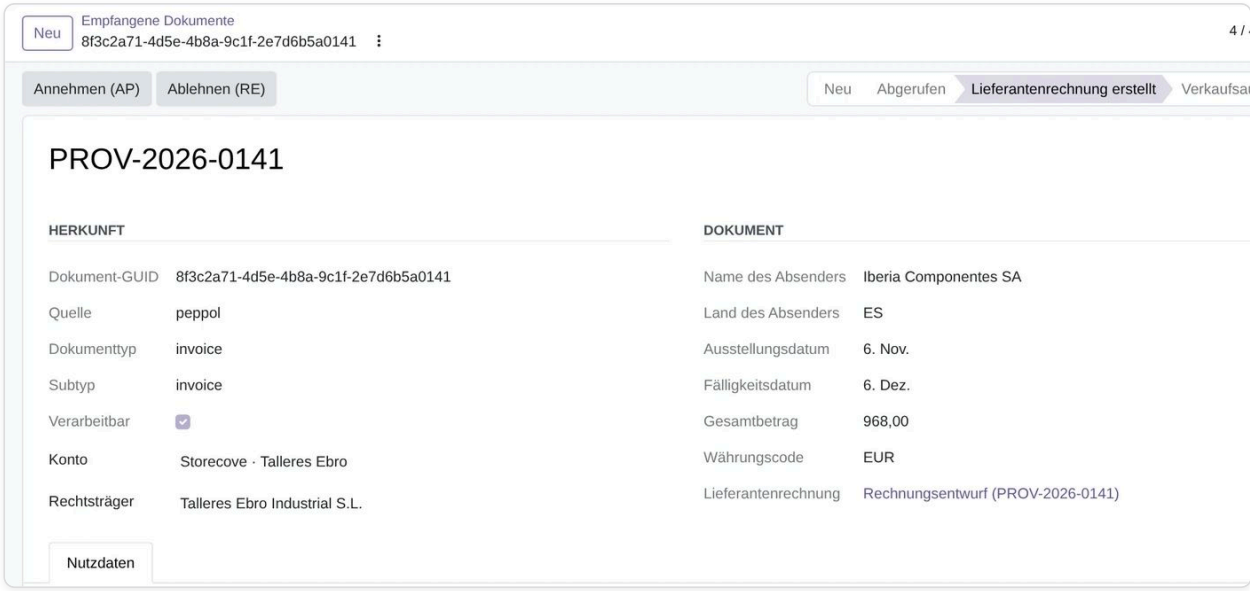
- **Neu**: Storecove hat das Dokument gemeldet, und es wurde noch nicht abgerufen.
- **Abgerufen**: Das Dokument ist bereits in Ihrem Odoo.
- **Lieferantenrechnung erstellt** und **Verkaufsauftrag erstellt**: Der Entwurf bzw. der Auftrag existiert bereits.
- **Beantwortet**: Sie haben das Dokument angenommen oder abgelehnt.

- **Fehlgeschlagen**: Das Dokument konnte nicht abgerufen oder verarbeitet werden.

Anwendung

1 Dokument öffnen

Sehen Sie sich den Datensatz an: Unter **Herkunft** und **Dokument** finden Sie Absender, Daten und Betrag.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Datensatz eines empfangenen Dokuments mit **Annehmen (AP)** und **Ablehnen (RE)**.

2 Rechnung oder Auftrag erstellen

Klicken Sie auf **Lieferantenrechnung erstellen** oder **Verkaufsauftrag erstellen**, falls dies nicht automatisch geschehen ist.

3 Dem Absender antworten

Klicken Sie auf **Annehmen (AP)** oder **Ablehnen (RE)**. Das Dokument wechselt auf **Beantwortet**.

> Für dasselbe Dokument kann keine zweite Rechnung und kein zweiter Auftrag erstellt werden. Bestellungen können weder angenommen noch abgelehnt werden. Um die Rechnung oder den Auftrag zu erstellen, muss das Dokument zuvor abgerufen werden.

Bedeutung der einzelnen Status

Neu	Storecove hat das Dokument gemeldet, und es wurde noch nicht abgerufen. Der Konnektor fordert es beim nächsten Durchlauf an. Kann Storecove es nicht bereitstellen, bleibt es in diesem Status und wird erneut versucht.
Abgerufen	Der Inhalt liegt in Ihrem Odoo vor. Von hier aus können Sie die Rechnung oder den Auftrag erstellen oder antworten.
Lieferantenrechnung erstellt	Zu dem empfangenen Dokument existiert eine Lieferantenrechnung im Entwurf.
Verkaufsauftrag erstellt	Zu der empfangenen Bestellung existiert ein Verkaufsauftrag.
Beantwortet	Sie haben das Dokument gegenüber dem Absender angenommen oder abgelehnt.

Fehlgeschlagen	Ein Dokument, das Storecove nicht bereitstellen konnte, wechselt einen Tag nach seinem Eingang in diesen Status. Der Grund wird gespeichert, und es wird eine Aktivität angelegt. Mit **Abrufen** wird es erneut versucht.

Was nicht möglich ist und warum

WENN FOLGENDES EINTRITT	MELDUNG
Für das Dokument existiert bereits eine Rechnung	„Für dieses Dokument existiert bereits eine Lieferantenrechnung.“
Für das Dokument existiert bereits ein Auftrag	„Für dieses Dokument existiert bereits ein Verkaufsauftrag.“
Der Inhalt wurde noch nicht abgerufen	„Rufen Sie zuerst das Dokument ab.“
Kein Rechtsträger stimmt mit dem von Storecove angegebenen überein	„Dieses Dokument kann keinem Unternehmen zugeordnet werden: Kein Rechtsträger entspricht der Storecove legal_entity_id.“
Das Unternehmen hat kein Einkaufsjournal	«Kein Einkaufsjournal für Unternehmen „...“.»
Die empfangene Rechnung enthält keine Positionen	„Die empfangene Rechnung hat keine Positionen.“
Die empfangene Bestellung enthält keine Positionen	„Die empfangene Bestellung enthält keine Positionen.“
Der Kunde einer Bestellung wird nicht gefunden	Odoo meldet, dass für die empfangene Bestellung kein Kunde ermittelt werden konnte: Weder über eine Kennung noch über den Namen des Absenders wurde ein Kontakt gefunden. Legen Sie den Kunden zuerst an oder verknüpfen Sie ihn, und versuchen Sie es dann erneut.

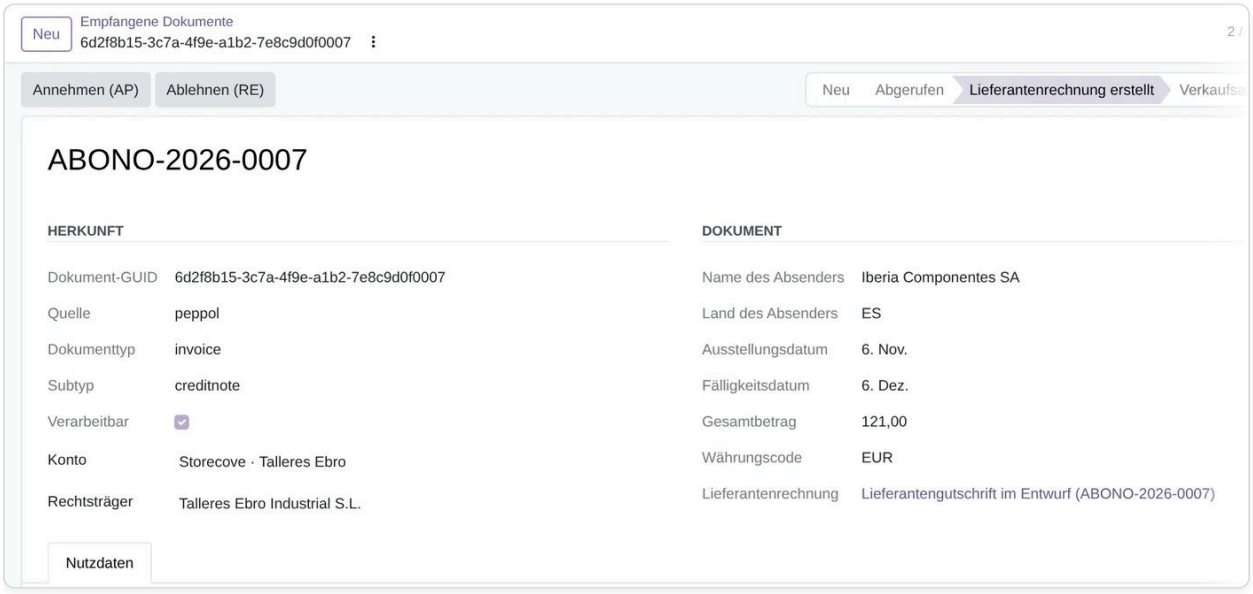
Die Antwort an den Absender akzeptiert nur die Codes AB, IP, UQ, CA, RE, AP und PD. Die Schaltflächen im Datensatz verwenden AP und RE. Schlägt die Antwort fehl, bleibt eine Übermittlung vom Typ **Rechnungsantwort** im Status **Fehlgeschlagen** mit dem Grund sowie ein Vermerk am Dokument zurück; der Status des Dokuments ändert sich nicht.

Der Datensatz des Dokuments

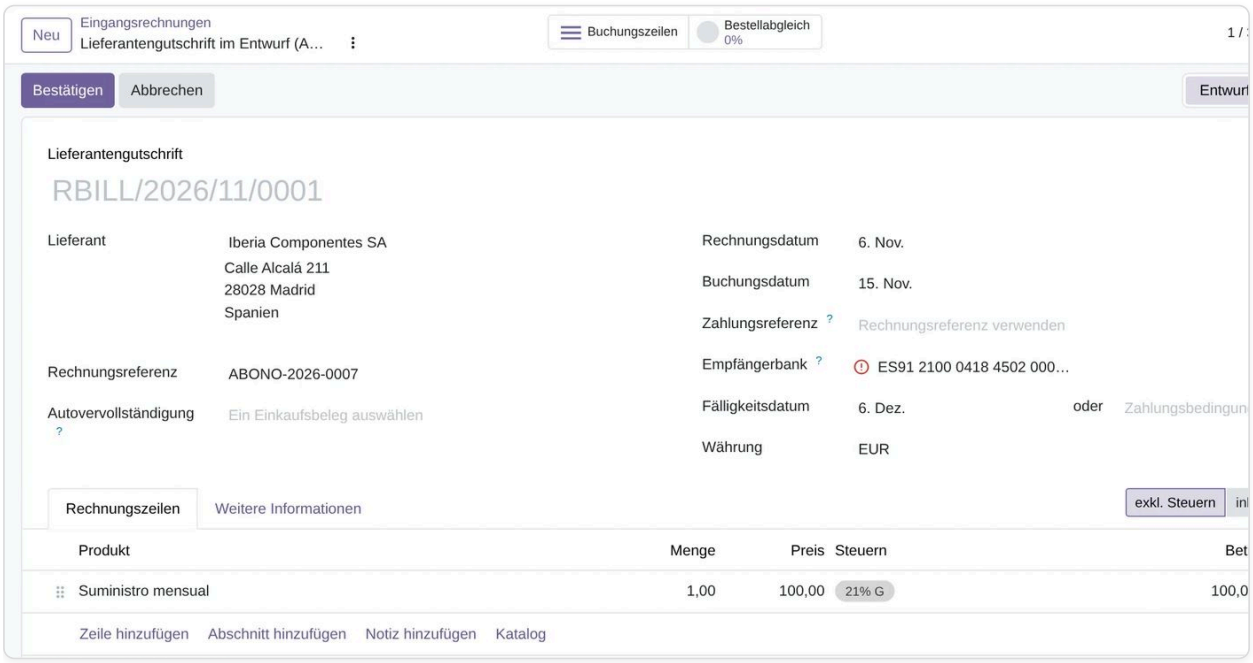
Herkunft	**Dokument-GUID**, **Herkunft**, **Dokumenttyp**, **Subtyp**, **Verarbeitbar**, **Konto** und **Rechtsträger**.
Dokument	**Name des Absenders**, **Land des Absenders**, **Ausstellungsdatum**, **Fälligkeitsdatum**, **Gesamtbetrag**, **Währungscode**, zusätzlich die erstellte **Lieferantenrechnung** bzw. der **Verkaufsauftrag**.
Verarbeitungshinweise	Die Hinweise, die Storecove zur Verarbeitung des Dokuments hinterlassen hat.
Nutzdaten	Der Inhalt des Dokuments in der Form, in der er eingegangen ist.

Ein durchgängiges Beispiel

Iberia Componentes SA stellt eine Gutschrift, ABONO-2026-0007, über 121,00 EUR aus. Sie geht über Peppol ein und erscheint unter **Empfangene Dokumente** mit dem Subtyp creditnote. Beim Erstellen des Entwurfs steht im Datensatz „Lieferantengutschrift im Entwurf (ABONO-2026-0007)“, und das Dokument wechselt auf **Lieferantenrechnung erstellt**. Mit **Annehmen (AP)** antworten Sie dem Absender, und das Dokument ist **Beantwortet**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Gutschrift ABONO-2026-0007 mit ihrem Entwurf einer Lieferanten-Gutschrift.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der aus der Gutschrift erstellte Entwurf einer Lieferanten-Gutschrift.

13 Tests und Senden von Rohdokumenten



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Assistent **Testrechnung senden** mit Konto, Rechnung und Testziel.

Jeder Wert stammt aus Ihrer Auswahl im Assistenten: das Konto, die Rechnung, das Testziel oder die hochgeladene Datei. Beide Assistenten senden das Dokument sofort an Storecove, ohne auf die geplante Aktion zu warten, und öffnen die dabei erstellte Übermittlung, die auch unter **Storecove › Dokumente › Übermittlungen** zu finden ist.

Testrechnung senden

Konto	Das Storecove-Konto, über das gesendet wird. Standardmäßig wird das erste verbundene Konto verwendet.
Rechnung	Die bereits bestätigte Kundenrechnung oder Kundengutschrift, die Sie testen möchten.
Testziel	Der offizielle Testteilnehmer der Sandbox, an den die Rechnung geleitet wird, statt an Ihren echten Kunden.
Testkennung	Die Kennung des gewählten Ziels, so wie sie im Schema hinterlegt ist.
Test senden	Sendet die Rechnung an das Testziel.
Abbrechen	Schließt den Assistenten, ohne etwas zu senden.

1. **Den Assistenten öffnen**
   Gehen Sie zu **Storecove › Werkzeuge › Testrechnung senden**.
2. **Konto und Rechnung wählen**
   Füllen Sie **Konto** und **Rechnung** aus.
3. **Ziel wählen**
   Wählen Sie das **Testziel**; die **Testkennung** wird automatisch ausgefüllt.
4. **Senden**
   Klicken Sie auf **Test senden**.

Unverarbeitetes Dokument senden

Rechnung	Dient nur dazu, die Rechtsträger und die Weiterleitung zu ermitteln. Gesendet wird die Datei, die Sie hochladen: Storecove interpretiert sie und erzeugt das Dokument neu.
Parse-Strategie	Das Dateiformat: **UBL**, **CII**, **IDOC** oder **SETU14 (Indien, E-Way-Bill)**. Standardmäßig ist **UBL** eingestellt.
Dokument	Die Datei, die gesendet wird.
Senden	Sendet das Dokument.
Abbrechen	Schließt den Assistenten, ohne etwas zu senden.

> Testrechnungen werden nur aus Konten in **Sandbox** oder **Demo (Offline-Simulator)** gesendet. Aus einem Konto in **Produktion** erscheint der Fehler „Testrechnungen können nur von Sandbox- oder Demo-Konten gesendet werden - niemals aus der Produktivumgebung.“. Außerdem braucht das Unternehmen der Rechnung einen in diesem Konto registrierten Rechtsträger.

Was jedes Werkzeug macht

Die Testrechnung dient dazu, den Sendevorgang von Anfang bis Ende zu testen, ohne Ihren echten Kunden zu beteiligen. Die Rechnung wird an einen offiziellen Testteilnehmer der Storecove-Sandbox weitergeleitet statt an ihren eigentlichen Empfänger. Die unverarbeitete Version richtet sich an alle, die ihre eigenen UBL-, CII- oder IDOC-Dokumente bereits erzeugen: Der Konnektor schickt die Datei an Storecove, die sie interpretiert und neu erzeugt, anstatt die Konvertierung des Konnektors zu verwenden.

Übermittlungsstatus

Beide Assistenten senden das Dokument sofort und öffnen die dabei erstellte Übermittlung. Die Testrechnung steht danach auf **Gesendet**; lehnt Storecove sie ab, erscheint der Fehler und es wird keine Übermittlung angelegt. Das unverarbeitete Dokument durchläuft die Status jeder anderen Übermittlung.

Regeln und Bedingungen

- Die Testrechnung wird nicht aus einem Konto in **Produktion** gesendet: Es erscheint der Fehler „Testrechnungen können nur von Sandbox- oder Demo-Konten gesendet werden - niemals aus der Produktivumgebung.“.
- Hat das Unternehmen der Rechnung keinen im gewählten Konto registrierten Rechtsträger, erscheint «Das Unternehmen „..." hat keinen registrierten Rechtsträger auf dem Konto „...".», mit dem Namen des Unternehmens und des Kontos.
- **Konto**, **Rechnung** und **Testziel** sind bei der Testrechnung Pflichtfelder.
- Beim unverarbeiteten Versand sind **Rechnung**, **Parse-Strategie** und **Dokument** Pflichtfelder.
- Die **Rechnung** beim unverarbeiteten Versand liefert nur den Weiterleitungskontext und den Rechtsträger. Der gesendete Inhalt ist die Datei.

Die Felder des Assistenten

Konto	Standardmäßig das erste Konto mit dem Status verbunden.

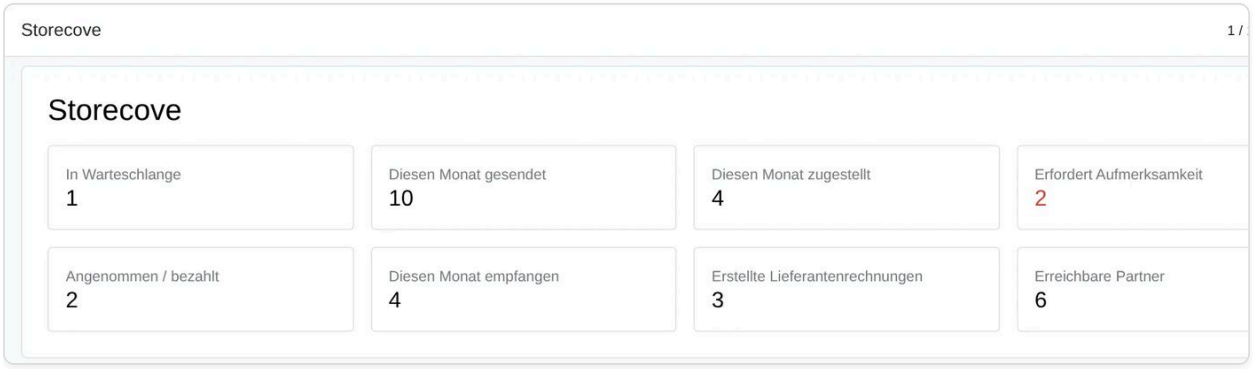
Testziel	Offizielle Testkennung der Storecove-Sandbox. Die Rechnung wird an diesen Teilnehmer statt an den echten Kunden weitergeleitet.
Testkennung	Wird vom gewählten Ziel übernommen.
Parse-Strategie	**UBL**, **CII**, **IDOC** oder **SETU14 (Indien, E-Way-Bill)**.
Dokument	Die zu sendende Datei.

Beispiel von Anfang bis Ende

Sie haben ein Konto in **Sandbox** und möchten mit der Rechnung INV/2026/00006 von Antwerp Logistics NV testen. Sie öffnen **Storecove › Werkzeuge › Testrechnung senden**, wählen das Konto, die Rechnung und ein **Testziel** und klicken auf **Test senden**. Odoo sendet sie sofort an Storecove und öffnet die Übermittlung im Status **Gesendet**. Sie finden sie außerdem unter **Storecove › Dokumente › Übermittlungen**.

CONNECTOR-LEITFADEN · STORECOVE

14 Dashboard und Sync-Protokoll



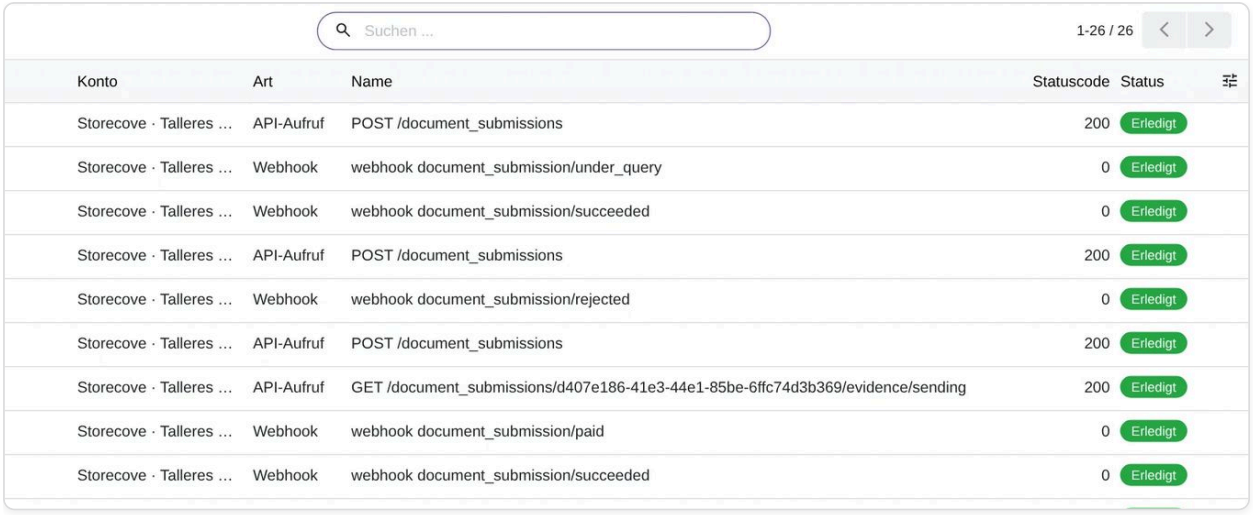
- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Storecove-Dashboard mit seinen Zählern.

Das Dashboard öffnen Sie über **Storecove › Dashboard**. Jede Kachel ist ein Zähler, der die Liste der jeweils gezählten Einträge öffnet: **In Warteschlange**, **Diesen Monat gesendet**, **Diesen Monat zugestellt**, **Erfordert Aufmerksamkeit**, **Angenommen / bezahlt**, **Diesen Monat empfangen**, **Erstellte Lieferantenrechnungen** und **Erreichbare Partner**.

Solange ein verbundenes Konto, ein registrierter Rechtsträger, eine bereitgestellte Kennung oder ein erreichbarer Partner fehlt, zeigt das Dashboard keine Zähler. Stattdessen erscheinen vier Startschritte: **1. Storecove-Konto verbinden**, **2. Unternehmen als Rechtsträger registrieren**, **3. Peppol-Kennungen bereitstellen** und **4. Erreichbarkeit eines Kunden prüfen**. Jeder öffnet die Ansicht, in der dieser Schritt erledigt wird.

Woher die Daten kommen

- Zwei geplante Jobs laufen alle 5 Minuten: **Storecove: Wartende E-Rechnungen senden**, das Übermittlungen aus der Warteschlange holt, und **Storecove: Webhook-Warteschlange abfragen (Pull-Modus)**, das Benachrichtigungen von Storecove abruft.
- Jeder API-Aufruf und jede empfangene Benachrichtigung wird unter **Storecove › Konfiguration › Sync-Protokoll** erfasst.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Sync-Protokoll mit API-Aufrufen und Webhooks.

Das Sync-Protokoll

Webhook erneut verarbeiten	Verarbeitet den gespeicherten Inhalt einer Benachrichtigung erneut. Sichtbar ist dies nur bei Einträgen vom Typ **Webhook** im Status **Fehler** und nur für die Gruppe der Storecove-Administratoren.

Jeder Eintrag hat einen Status: **Ausstehend**, **Erledigt** oder **Fehler**. In der Liste können Sie nach **Fehler**, **Webhooks** und **API-Aufrufe** filtern oder nach **Status** und **Art** gruppieren.

> Ein Hinweis kann nur dann erneut verarbeitet werden, wenn er vom Typ **Webhook** ist und seinen Inhalt gespeichert hat. Andernfalls zeigt Odoo „Nur Webhook-Protokolleinträge mit gespeichertem Inhalt können erneut verarbeitet werden.“. Sind Sie kein Storecove-Manager, zeigt Odoo „Nur ein Storecove-Manager kann einen Webhook-Protokolleintrag erneut verarbeiten.“.

Was jede Kachel des Dashboards zählt

In Warteschlange	Alle Übermittlungen, die in der Warteschlange auf den Versand warten.
Diesen Monat gesendet und **Diesen Monat zugestellt**	Die in diesem Monat erstellten Übermittlungen, die bereits an Storecove gesendet wurden, und diejenigen, die den Empfänger bereits erreicht haben.
Erfordert Aufmerksamkeit	Alle Übermittlungen im Status **Fehlgeschlagen**, **Keine Route gefunden** oder **Abgelehnt**.
Angenommen / bezahlt	Die in diesem Monat erstellten Übermittlungen, die angenommen, bezahlt oder teilweise bezahlt sind.
Diesen Monat empfangen und **Erstellte Lieferantenrechnungen**	Die in diesem Monat empfangenen Dokumente sowie die Dokumente dieses Monats, die noch im Status **Lieferantenrechnung erstellt** stehen.
Erreichbare Partner	Partner, von denen Storecove bestätigt hat, dass sie elektronische Rechnungen empfangen können.

Die vier Startschaltflächen folgen der Reihenfolge der Inbetriebnahme: Konto verbinden, Rechtsträger registrieren, Kennungen bereitstellen und einen Kunden prüfen. Der zweite und der dritte öffnen dieselbe Ansicht, **Storecove › Konfiguration › Rechtsträger**.

Typen und Status des Protokolls

API-Aufruf	Eine Anfrage, die Odoo an Storecove richtet.
Webhook	Eine Benachrichtigung, die Storecove an Odoo schickt.
Geplanter Job	Eine Ausführung einer geplanten Aufgabe.
Ausstehend	Der Eintrag wurde angelegt und ist noch nicht abgeschlossen.
Erledigt	Der Aufruf oder die Benachrichtigung wurde erfolgreich abgeschlossen.
Fehler	Der Eintrag ist fehlgeschlagen. Bei einem Webhook können Sie ihn erneut verarbeiten.

Was Sie in jedem Eintrag sehen

Jeder Eintrag zeigt **Konto**, **Art**, **Name**, **Statuscode** und **Status**. Die Reiter **Anfrage** und **Antwort** zeigen, was gesendet wurde und was Storecove geantwortet hat.

Regeln für die erneute Verarbeitung

- Die Schaltfläche **Webhook erneut verarbeiten** wird ausgeblendet, wenn der Eintrag kein Webhook ist oder nicht im Status **Fehler** steht.
- Nur Storecove-Administratoren können sie verwenden.
- Der Eintrag muss den Inhalt der Benachrichtigung gespeichert haben. Ohne ihn gibt es nichts zu wiederholen.

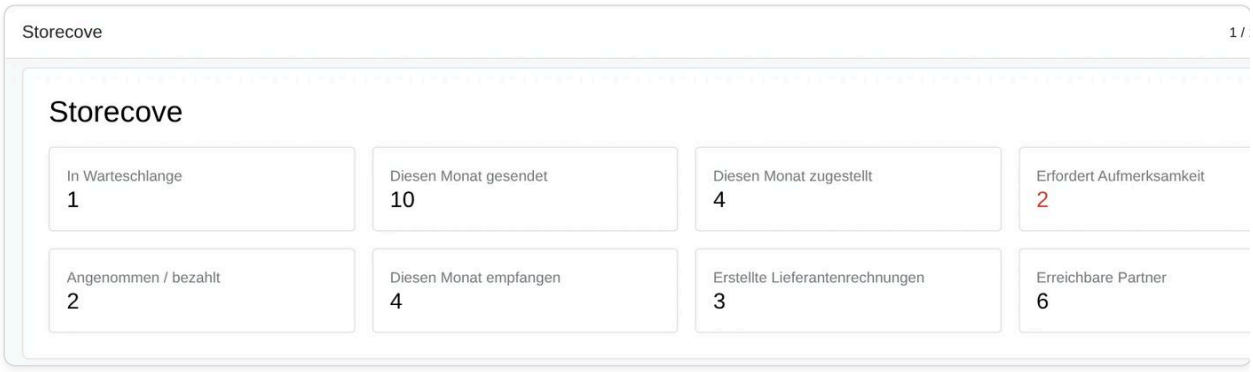
Wie lange Einträge aufbewahrt werden

Das Protokoll wird automatisch bereinigt, damit es nicht unbegrenzt wächst: Erfolgreiche Einträge, die älter als 90 Tage sind, werden gelöscht.

Ein Beispiel von Anfang bis Ende

1 **Dashboard öffnen**

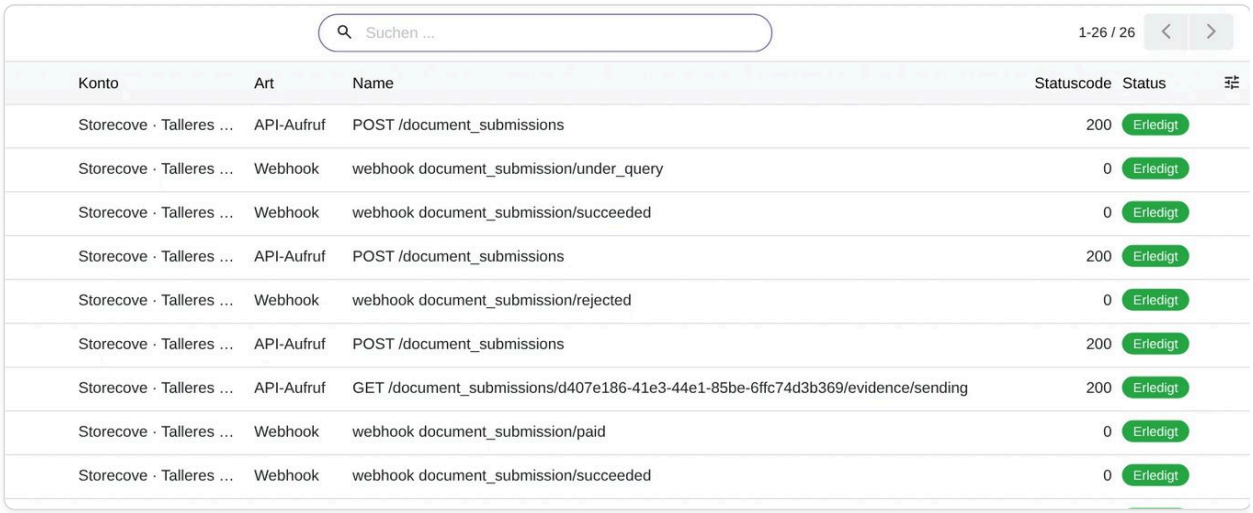
Sie sehen, wie viele Übermittlungen in der Warteschlange liegen und wie viele Aufmerksamkeit erfordern.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Storecove-Dashboard mit seinen Zählern.

2 **Protokoll öffnen**

Öffnen Sie **Storecove › Konfiguration › Sync-Protokoll**. Dort sehen Sie die API-Aufrufe und empfangenen Benachrichtigungen, in diesem Fall alle im Status **Erledigt**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Sync-Protokoll mit API-Aufrufen und Webhooks.

3 **Fehler filtern**

Klicken Sie auf den Filter **Fehler**, um nur die fehlgeschlagenen Einträge zu sehen.

4 **Bei Bedarf erneut verarbeiten**

Handelt es sich um einen **Webhook** im Status **Fehler**, öffnen Sie ihn und klicken Sie auf **Webhook erneut verarbeiten**.

CONNECTOR-LEITFADEN · STORECOVE

15 Die Daten, die hin und her gehen

DATUM	ADRESSE	WANN
Elektronische Kundenrechnungen und Korrekturrechnungen	Von Odoo an Storecove	Die in der Warteschlange, mit **Storecove: Wartende E-Rechnungen senden** alle 5 Minuten oder sofort mit **Jetzt senden**. Die Schaltfläche **Über Storecove senden** sendet sie direkt aus der Rechnung.
Lieferantenrechnungen für die Selbstfakturierung	Von Odoo an Storecove	Mit der Schaltfläche **Selbstfakturierung über Storecove** bei Lieferantenrechnungen und Lieferanten-Korrekturrechnungen.
Bestellungen	Von Odoo an Storecove	Mit der Schaltfläche **Über Storecove senden** an der Bestellung.
Rohdokumente (UBL, CII oder IDOC)	Von Odoo an Storecove	Wenn Sie sie über **Storecove › Werkzeuge › Rohdokument senden (UBL/CII/IDOC)** senden.
Testrechnungen	Von Odoo an Storecove	Mit **Test senden** an die Testteilnehmer der Storecove-Sandbox.
Rechtliche Einheiten und Peppol-Kennungen	Von Odoo an Storecove	Mit **Bei Storecove registrieren**, **Bei Storecove aktualisieren** und **Bereitstellen**; zurückgenommen werden sie mit **Registrierung aufheben** und **Bereitstellung aufheben**.
Antworten auf erhaltene Rechnungen	Von Odoo an Storecove	Mit **Annehmen (AP)** und **Ablehnen (RE)** am empfangenen Dokument.

DATUM	ADRESSE	WANN
Erreichbarkeit eines Kontakts	Von Storecove an Odoo	Mit **Erreichbarkeit prüfen** am Kontakt oder im Assistenten **Storecove › Werkzeuge › Partner-Erreichbarkeit prüfen**, der mehrere Kontakte gleichzeitig prüft.
Status jeder Übermittlung	Von Storecove an Odoo	Über die Benachrichtigungen von Storecove, die **Storecove: Webhook-Warteschlange abfragen (Pull-Modus)** alle 5 Minuten abruft.
Nachweis einer Übermittlung	Von Storecove an Odoo	Mit **Nachweis abrufen** an der Übermittlung.
Empfangene Dokumente	Von Storecove an Odoo	Bei Eingang der jeweiligen Benachrichtigung. Mit **Abrufen** wird der Download eines Dokuments erneut versucht, das nicht vollständig abgerufen werden konnte.

Die Aufrufe an Storecove gehen nicht direkt von Ihrem Odoo aus, sondern laufen über FlexigoTech Cloud. Der API-Schlüssel des Kontos wird einmalig verschlüsselt in FlexigoTech Cloud gespeichert und verlässt nie Odoo. FlexigoTech Cloud leitet jeden Aufruf des Kontos an die Storecove-API weiter. Auch die Abfrage der Benachrichtigungswarteschlange läuft über FlexigoTech Cloud. Ein Konto im Modus **Demo (Offline-Simulator)** ruft niemanden auf. Ohne Abonnement von FlexigoTech Cloud spricht der Konnektor nicht mit Storecove: Die Sendewarteschlange wartet, nichts wird als fehlgeschlagen markiert und nichts wird gelöscht.

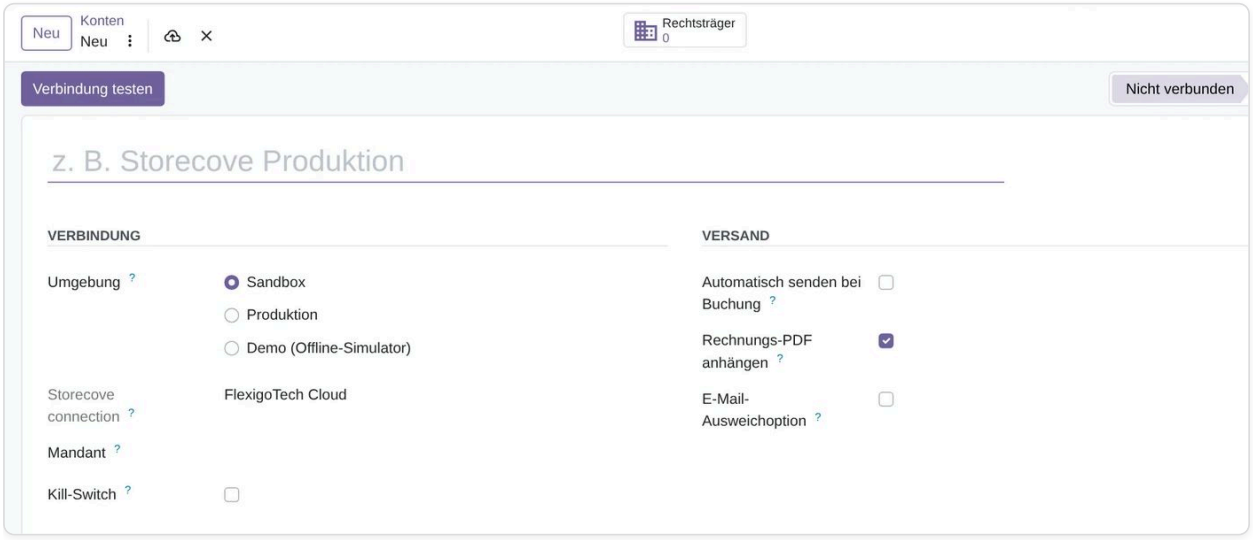
CONNECTOR-LEITFADEN · STORECOVE

16 Was automatisch abläuft

AUFGABE	HÄUFIGKEIT	WAS SIE TUT
Storecove: Wartende E-Rechnungen senden	Alle 5 Minuten, aktiv	Sendet die in der Warteschlange stehenden Übermittlungen an Storecove.
Storecove: Webhook-Warteschlange abfragen (Pull-Modus)	Alle 5 Minuten, aktiv	Fragt bei Storecove die ausstehenden Benachrichtigungen ab, speichert sie im Synchronisationsprotokoll und verarbeitet sie einzeln.

Die Häufigkeiten ändern Sie unter **Einstellungen › Technisch › Automatisierung › Geplante Aktionen** bei aktiviertem Entwicklermodus.

17 Die Kontooptionen und ihre Voreinstellungen



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Formular eines neuen Kontos mit den Gruppen **Verbindung** und **Versand**.

OPTION	VOREINSTELLUNG	WAS SIE BEWIRKT
Name	Leer, Pflichtfeld	Der Name, unter dem Sie das Konto in den Listen erkennen.
Umgebung	**Sandbox**	Weitere Optionen sind **Produktion** und **Demo (Offline-Simulator)**. Sandbox und Produktion sind getrennte Storecove-Konten mit jeweils eigenen Schlüsseln. Demo nimmt keinen Kontakt zu Storecove auf und simuliert Antworten.
Storecove connection	**FlexigoTech Cloud**	Nur zur Anzeige, nicht änderbar: Jedes neu angelegte Konto wird über FlexigoTech Cloud verbunden.
Mandant	Leer	Optionale Kennung, die an die rechtlichen Einheiten bei Storecove übergeben wird. Storecove gibt sie bei jeder Benachrichtigung zurück, damit Mandanten unterschieden werden können.
Kill-Switch	Aus	Unterbricht den gesamten ausgehenden Verkehr zu Storecove für dieses Konto. Dokumente in der Warteschlange bleiben dort und es wird weder gesendet noch abgefragt.
Hauptunternehmen	Das aktive Unternehmen	Das Unternehmen, zu dem das Konto gehört. Pflichtfeld.
Automatisch senden bei Buchung	Aus	Ist sie aktiv, wandert jede von Ihnen bestätigte Kundenrechnung oder Korrekturrechnung eines Unternehmens mit verbundener rechtlicher Einheit automatisch in die Sendewarteschlange.
Rechnungs-PDF anhängen	An	Bettet das PDF der Odoo-Rechnung als Hauptanhang in die E-Rechnung ein.
E-Mail-Ausweichoption	Aus	Hat der Empfänger keine erreichbare elektronische Kennung, stellt Storecove die Rechnung per E-Mail an die Rechnungsadresse des Kontakts zu.

Der API-Schlüssel wird nicht in Odoo eingegeben. Er wird verschlüsselt in FlexigoTech Cloud gespeichert, über den Abschnitt **FlexigoTech Cloud (requires FlexigoTech Cloud subscription)** des Kontos, und das kann nur ein

Manager. Versuchen Sie, ihn auf anderem Weg zu speichern, verhindert Odoo das mit einer Meldung. Auch der Verbindungstyp eines Kontos lässt sich nach dem Anlegen nicht mehr ändern.

Was Sie manuell auslösen

Diese Aktionen am Konto laufen nicht automatisch: Sie starten sie selbst über eine Schaltfläche.

REITER ODER GRUPPE	SCHALTFLÄCHEN
Kopfbereich des Kontos	**Verbindung testen**
FlexigoTech Cloud (requires FlexigoTech Cloud subscription)	**Check FlexigoTech Cloud** zeigt an, seit wann der Schlüssel gespeichert ist. **Delete from FlexigoTech Cloud** löscht ihn. Beide erscheinen nur, wenn der Schlüssel bereits gespeichert ist, und die gesamte Gruppe sieht nur ein Odoo-Administrator.
Empfang	**Push-Webhook-Token neu generieren**, nur für die Rolle **Manager** des Konnektors

Die Gruppe **FlexigoTech Cloud (requires FlexigoTech Cloud subscription)** speichert den API-Schlüssel des Kontos. Der Schlüssel wird einmalig verschlüsselt an FlexigoTech Cloud übertragen und verbleibt nie in Odoo. Vor dem Speichern muss ein Administrator das Kontrollkästchen setzen, mit dem er akzeptiert, dass der Schlüssel und die Aufrufe an Storecove über FlexigoTech Cloud laufen. Das Feld **Saved in FlexigoTech Cloud** zeigt, wann der Schlüssel gespeichert wurde. Ist der Schlüssel noch nicht gespeichert, wird nichts gesendet, und Odoo weist darauf hin, ihn zuerst zu speichern.

Die Gruppe **Empfang** zeigt **Letzter Abruf am**, also wann Odoo zuletzt Dokumente von Storecove geholt hat.

18 Sicherheit und personenbezogene Daten

- Der Storecove-API-Schlüssel wird nicht in Ihrem Odoo gespeichert. Der Schlüssel geht einmalig verschlüsselt an FlexigoTech Cloud und bleibt dort.
- Versuchen Sie, den Schlüssel auf anderem Weg in einem neuen Konto zu speichern, lehnt Odoo ihn mit der Meldung „A new Storecove account keeps its API key in FlexigoTech Cloud, never in Odoo: save it in the FlexigoTech Cloud section of the account.“ ab.
- Die Einwilligung erteilt ein Odoo-Administrator. Setzen Sie im Konto das Kontrollkästchen **I accept that my Storecove API key and my calls to Storecove go through FlexigoTech Cloud**. Ohne diese Zustimmung wird der Schlüssel nicht gesendet, und es erscheint der Hinweis „Before saving the API key, an administrator has to accept that the key and the calls to Storecove go through FlexigoTech Cloud. Nothing was sent.“.
- Das Feld **API key (FlexigoTech Cloud)**, das Kontrollkästchen für die Einwilligung und **Saved in FlexigoTech Cloud** sieht nur der Administrator. Auch das Löschen des Schlüssels aus FlexigoTech Cloud mit **Delete from FlexigoTech Cloud** ist Sache des Administrators. Versucht es ein anderer Benutzer, erscheint „Only an administrator can delete the Storecove API key from FlexigoTech Cloud.“.
- Die Schaltflächen für Rechnung und Bestellung (**Über Storecove senden**, **Selbstfakturierung über Storecove**, **Storecove-Route anzeigen**) sehen die Rollen **Benutzer** und **Manager** des Konnektors. **Push-Webhook-Token neu generieren** und **Webhook erneut verarbeiten** sind nur für die Rolle **Manager** vorgesehen.
- An FlexigoTech Cloud gehen die Aufrufe jedes Kontos an Storecove: die Rechnungen und Bestellungen, die Sie mit ihrem PDF senden, die rechtlichen Einheiten und Peppol-Kennungen, die Erreichbarkeitsabfragen, die Nachweise und die empfangenen Dokumente.
- Ihre Kunden, Bestellungen, Rechnungen und Produkte werden in Ihrem Odoo gespeichert. FlexigoTech Cloud gibt den Inhalt jedes Aufrufs an Storecove weiter und bewahrt ihn nur so lange auf, wie es für die Zustellung nötig ist.
- Wenn Sie ein Konto löschen, für das der Schlüssel gespeichert war, wird der Schlüssel auch aus FlexigoTech Cloud entfernt.
- Bei einem ausgesetzten Abonnement oder fehlender Berechtigung ruft der Konnektor Storecove nicht auf: Die Warteschlange wartet, nichts wird als fehlgeschlagen markiert und nichts wird gelöscht.

Personenbezogene Daten und Löschung

FlexigoTech Cloud speichert den API-Schlüssel verschlüsselt auf Servern in Deutschland. In Ihrem Odoo löscht der Konnektor keine Rechnungen, Kontakte oder empfangenen Dokumente. Aus dem Synchronisationsprotokoll entfernt er nur einmal täglich die alten, erfolgreich verarbeiteten Einträge.

Für die Einrichtung des Abonnements werden der Firmenname und die E-Mail-Adresse der zustimmenden Person zusammen mit Datum und Version des akzeptierten Textes gespeichert.

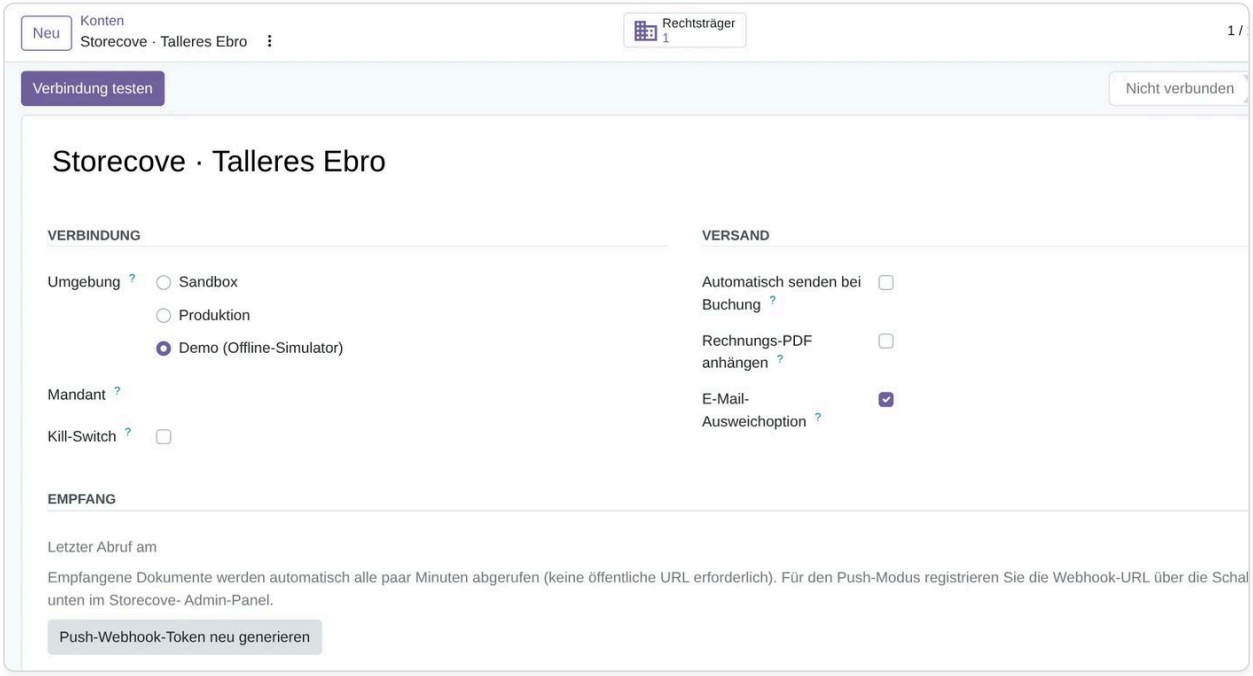
19 Mehrere Konten und mehrere Unternehmen

Jedes Konto hat eigene Optionen: Umgebung (Sandbox, Produktion oder Demo), automatisches Senden, PDF-Anhang und E-Mail-Ausweichoption. Sandbox und Produktion sind getrennte Konten mit jeweils eigenem Schlüssel, und ein Konto verwendet nie den Schlüssel eines anderen.

Der Standard-Tarif erlaubt bis zu 3 Konten pro Konnektor, der Pro-Tarif bis zu 10. Die erste Antwort des Supports erfolgt beim Standard-Tarif innerhalb von 1 Werktag, beim Pro-Tarif innerhalb von 4 Geschäftsstunden.

Jede rechtliche Einheit, Übermittlung, jedes empfangene Dokument und jeder Eintrag im Synchronisationsprotokoll gehört zu einem Unternehmen, und ein Benutzer sieht nur die Daten seiner Unternehmen. Konten und der Schema-Katalog gelten für die gesamte Datenbank, und jedes Unternehmen hat pro Konto höchstens eine rechtliche Einheit. Betreut ein Konto mehrere Unternehmen, wird jeder Aufruf dem Unternehmen der rechtlichen Einheit, der Übermittlung oder des empfangenen Dokuments zugeordnet, das ihn auslöst, nicht dem Unternehmen des Kontos.

Hat ein Unternehmen Rechtsträger in mehr als einem Storecove-Konto registriert, wählt der Konnektor nicht selbst aus und weist Sie darauf hin, das nicht genutzte Konto zu deaktivieren. Hat ein Unternehmen im Konto keinen Rechtsträger, erscheint «Das Unternehmen „..." hat keinen registrierten Rechtsträger auf dem Konto „...".».



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Ein Storecove-Konto mit seiner Umgebung, dem Senden und dem Empfangen.

CONNECTOR-LEITFADEN · STORECOVE

20 Wenn etwas nicht funktioniert

Der Schlüssel wird nicht im Konto gespeichert	Odoo speichert den API-Schlüssel nicht im Konto. Er wird im Bereich FlexigoTech Cloud des Kontos eingetragen, nachdem Sie **I accept that my Storecove API key and my calls to Storecove go through FlexigoTech Cloud** angehakt haben. Ist er nicht gespeichert, erscheint „Save the API key of … in FlexigoTech Cloud first: nothing was sent.“
Kein FlexigoTech-Cloud-Dienst vorhanden	Ohne Testphase und ohne Abonnement sendet der Konnektor nichts. Es erscheint „Storecove has no FlexigoTech Cloud service on this database: nothing was sent, the queue waits and nothing is marked as failed or deleted. See Settings > FlexigoTech Cloud.“ Aktivieren Sie die Testphase oder das Abonnement, dann läuft die Warteschlange von selbst weiter.
Das kann nur ein Administrator	Die Einwilligung zu erteilen und den Schlüssel zu speichern sind Aufgaben eines Administrators. Andere Benutzer erhalten einen Berechtigungshinweis.

Die Rechnung kommt nicht bei Storecove an	Prüfen Sie ihre Übermittlung unter **Übermittlungen**: Die Rechnung kann eine aktive Übermittlung haben, das Land des Kunden kann fehlen oder eine Zeile kann mehr als eine Steuer enthalten. Wurde sie mit automatischem Versand gebucht und hat keine Übermittlung, fehlte beim Buchen etwas: Beheben Sie das und klicken Sie auf **Über Storecove senden**.
Ein empfangenes Dokument erzeugt keine Lieferantenrechnung	Öffnen Sie das Dokument unter **Empfangene Dokumente** und prüfen Sie seinen Status. Wurde bereits eine Rechnung angelegt, wird keine weitere erstellt. Fehlen das Einkaufsjournal oder der Rechtsträger, müssen Sie sie einrichten.
Sie möchten sehen, was Storecove geantwortet hat	Sehen Sie im **Sync-Protokoll** nach: Jeder Aufruf und jeder Webhook wird mit seinem Statuscode festgehalten.

Pausiert FlexigoTech Cloud, wartet der Versand. Nichts wird als fehlgeschlagen markiert oder gelöscht, und die Aufgabe **Storecove: Wartende E-Rechnungen senden** versucht es alle 5 Minuten erneut. Ein empfangenes Dokument, das Storecove nicht liefern kann, bleibt auf **Neu** und wird beim nächsten Durchlauf erneut angefordert. Vergeht ein Tag seit seinem Eintreffen, wird es als fehlgeschlagen markiert, und Sie können es über die Schaltfläche zum Abrufen erneut versuchen.

Weitere Hinweise, die Sie sehen können

„Rechnung ... hat bereits eine aktive Storecove-Übermittlung (...).“	Diese Rechnung ist bereits in Bearbeitung. Warten Sie, bis sie abgeschlossen ist, oder prüfen Sie ihren Status unter **Übermittlungen**.
„Buchen Sie die Rechnung, bevor Sie sie senden.“	Es werden nur gebuchte Rechnungen gesendet. Buchen Sie die Rechnung und senden Sie sie erneut.
«Keine Route zu „...“: Hinterlegen Sie eine Storecove-Kennung beim Partner (Reiter Buchhaltung) oder aktivieren Sie die E-Mail-Ausweichoption sowohl beim Partner als auch beim Konto.»	Ergänzen Sie die Kennung des Partners oder aktivieren Sie den alternativen E-Mail-Versand beim Partner und im Konto. Die Meldung nennt den Reiter Buchhaltung, diese Felder befinden sich aber im Reiter **E-Rechnungsstellung** des Partners.
«Kunde „...“ hat kein Land hinterlegt; dies ist für die E-Rechnungsstellung erforderlich.»	Tragen Sie das Land in der Kundenstammkarte ein.
«Der Versand über FACe/FACeB2B (Spanien) erfordert ein Fälligkeitsdatum auf der Rechnung „..." (docs §6.1 ES: „mandatory dueDate").»	Tragen Sie das Fälligkeitsdatum in der Rechnung ein.
«Nur Übermittlungen in der Warteschlange können storniert werden; „...“ wurde bereits an Storecove übergeben.»	Eine Übermittlung, die bereits versendet wurde, lässt sich nicht stornieren.
«Registrieren Sie zuerst den Rechtsträger „...“ bei Storecove.»	Registrieren Sie den Rechtsträger bei Storecove, bevor Sie senden oder ein Dokument beantworten.

„Wählen Sie mindestens einen Partner aus.“	Wählen Sie im Assistenten **Partner-Erreichbarkeit prüfen** mindestens einen Partner aus, bevor Sie auf **Prüfen** klicken.

21 Andere Möglichkeiten

VARIANTE	WAS DAS BEDEUTET
Manuell über das Storecove-Dashboard	Jemand bereitet jedes Dokument im Storecove-Dashboard außerhalb von Odoo vor. Die Rechnungsdaten müssen erneut erfasst und das, was gesendet wurde, von Hand notiert werden.
Odoo allein	Odoo bringt für Storecove nichts mit. Sein Peppol-Modul, in Community von Version 17 bis 20, registriert Ihr Unternehmen als Peppol-Teilnehmer und sendet und empfängt in Peppol BIS Billing 3.0, nur über Peppol und für die Länder seiner Liste.
Dieser Konnektor	Er überträgt Kundenrechnungen und Gutschriften aus Odoo an Storecove und holt die Dokumente ab, die man Ihnen schickt. Er benötigt ein eigenes Storecove-Konto und das Abonnement für FlexigoTech Cloud, ab 49 € im Monat zzgl. MwSt., mit 14 Tagen Testphase ohne Karte.

Wenn Sie von einem anderen Werkzeug kommen, gibt es nichts zu importieren: Der automatische Versand wirkt nur bei Rechnungen, die Sie nach dem Einschalten buchen, die früheren senden Sie selbst mit **Über Storecove senden**.

22 Pläne und Preis

9 €

Lizenz pro Odoo-Version.

+ FlexigoTech Cloud

STANDARD

49 €/Monat

oder 490 € im Jahr

- Erste Antwort binnen 1 Arbeitstag
- Bis zu 3 Konten

PRO

98 €/Monat

oder 980 € im Jahr

- Erste Antwort binnen 4 Arbeitsstunden
- Bis zu 10 Konten
- Videocall bei Bedarf

14 Tage Testphase, ohne Karte **Preise zzgl. MwSt.**

Die Lizenz des Moduls gilt pro Odoo-Version. FlexigoTech Cloud wird monatlich oder jährlich pro Produktionsdatenbank bezahlt, und die 14-tägige Testphase verlangt keine Karte. Das Abonnement deckt auch die Test- und Staging-Kopien dieser Datenbank ab. Mit Standard bis zu 3 Konten, mit Pro bis zu 10.

23 Häufige Fragen

Funktioniert es ohne FlexigoTech Cloud?

Nein.

Funktioniert es in Odoo Online?

Nein. Odoo Online erlaubt keine Installation von Drittanbieter-Modulen. Es funktioniert in Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server.

Welche Odoo-Versionen werden unterstützt?

Odoo 17, 18, 19 und 20, mit je einem eigenen Zweig des Moduls.

Wie wurde es getestet?

Mit automatischen Tests in Odoo 17, 18, 19 und 20, die die Antworten von Storecove gemäß dessen Dokumentation simulieren. Eine frühere Version des Konnektors hat eine Rechnung und eine Bestellung tatsächlich über die Storecove-Sandbox gesendet; bei dieser Version wurde der Weg über FlexigoTech Cloud mit simulierten Antworten getestet.

Benötigt es Odoo Enterprise?

Nein. Es funktioniert mit Odoo Community: Es hängt nur von Buchhaltung, Einkauf, Verkauf und FlexigoTech Cloud ab.

Brauche ich ein Storecove-Konto?

Ja. Das Konto und sein API-Schlüssel gehören Ihnen, und die Storecove-Tarife sind im Konnektor nicht enthalten.

Was kostet der Konnektor?

Die Lizenz des Moduls kostet 9 € in Odoo Apps, pro Odoo-Version. Hinzu kommt das Abonnement für FlexigoTech Cloud: Der Plan Standard kostet 49 € im Monat oder 490 € im Jahr, der Plan Pro 98 € im Monat oder 980 € im Jahr. Die Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Es gibt 14 Tage kostenlose Testphase ohne Kreditkarte.

Gibt es eine kostenlose Testphase?

Ja, 14 Tage ohne Karte. Wenn Sie danach nicht abonnieren, wird der Dienst eingestellt, und es wird nichts berechnet.

Wie viele Storecove-Konten unterstützt jeder Plan?

Der Plan Standard unterstützt bis zu 3 Konten pro Konnektor und der Plan Pro bis zu 10.

Welcher Unterschied besteht beim Support zwischen den Plänen?

Die erste Antwort kommt bei Standard innerhalb von 1 Werktag und bei Pro innerhalb von 4 Arbeitsstunden, inklusive Videoanruf bei Bedarf.

Wo wird der Storecove-API-Schlüssel gespeichert?

Verschlüsselt in FlexigoTech Cloud, niemals in Ihrem Odoo. Der Schlüssel wird nur einmal aus dem Bereich FlexigoTech Cloud des Kontos übertragen.

Wer darf den Schlüssel speichern?

Nur ein Odoo-Administrator, der zuvor akzeptieren muss, dass der Schlüssel und die Aufrufe an Storecove über FlexigoTech Cloud laufen.

Welche Dokumente kann ich senden?

Kundenrechnungen und Gutschriften, Lieferantenrechnungen für die Gutschriftsverfahren (Selbstfakturierung) und Bestellungen, außerdem Rohdokumente in UBL, CII oder IDOC.

Welche Netzwerke werden erreicht?

Peppol und weitere Netzwerke, über die Storecove zustellt, etwa SDI, KSeF oder FACeB2B. Das Netzwerk hängt vom Land und von der Kennung des Kunden ab.

Und die Dokumente, die man mir sendet?

Sie erscheinen unter **Empfangene Dokumente**. Sind die Kontrollkästchen für die automatische Erstellung im Rechtsträger eingeschaltet, wie es standardmäßig der Fall ist, wird ein Entwurf einer Lieferantenrechnung oder ein Kundenauftrag angelegt, und jemand muss ihn in Odoo freigeben.

In welchem Takt werden Rechnungen aus der Warteschlange gesendet?

Alle 5 Minuten durch die Aufgabe **Storecove: Wartende E-Rechnungen senden**, die standardmäßig eingeschaltet ist. Mit **Jetzt senden** können Sie eine Übermittlung aus der Warteschlange sofort versenden.

Wie oft treffen Dokumente und Benachrichtigungen von Storecove ein?

Alle 5 Minuten, über die Aufgabe **Storecove: Webhook-Warteschlange abfragen (Pull-Modus)**. Sie ist standardmäßig aktiviert und benötigt keine öffentliche URL.

Kann ich die Benachrichtigungen sofort erhalten, statt sie abzufragen?

Der Code enthält einen Push-Modus, aber das Kontoformular zeigt dessen URL nicht an. Daher werden die Benachrichtigungen standardmäßig alle 5 Minuten abgeholt.

Lassen sich die Intervalle ändern?

Ja, unter **Einstellungen › Technisch › Automatisierung › Geplante Aktionen**, bei aktiviertem Entwicklermodus.

Wie viele geplante Aufgaben sind enthalten?

Zwei, beide sind nach der Installation aktiv.

Kann ich testen, ohne etwas an einen echten Kunden zu senden?

Ja. **Testrechnung senden** schickt sofort eine bestätigte Rechnung an einen Testteilnehmer der Sandbox statt an Ihren Kunden. Das funktioniert nur bei Konten in **Sandbox** oder **Demo (Offline-Simulator)**, nie bei **Produktion**.

Gibt es einen Demo-Modus ohne Verbindung?

Ja. Die Umgebung **Demo (Offline-Simulator)** kontaktiert Storecove nie und simuliert die Antworten.

Kann ich vor dem Senden prüfen, ob ein Kunde über das Netzwerk empfangen kann?

Ja. **Erreichbarkeit prüfen** im Kontaktformular oder das Werkzeug **Partner-Erreichbarkeit prüfen** für mehrere Kontakte gleichzeitig fragt bei Storecove an und speichert das Ergebnis samt Datum.

Wird die Erreichbarkeit eines Kunden automatisch aktualisiert?

Nein. Es gibt keine geplante Aufgabe, die sie aktualisiert: Die Erreichbarkeit und ihr Datum werden nur geschrieben, wenn Sie die Schaltfläche anklicken.

Was passiert mit Rechnungen, die vor der Installation bereits existierten?

Der Konnektor importiert keine Historie und migriert keine Daten aus Ihrer Datenbank. Bereits bestätigte Rechnungen werden nicht automatisch gesendet: Sie stellen sie selbst mit **Über Storecove senden** in die Warteschlange.

Kann ich mehrere Odoo-Unternehmen betreiben?

Ja. Jede juristische Einheit, jeder Versand, jedes empfangene Dokument und jeder Protokolleintrag gehört zu einem Unternehmen, und ein Benutzer sieht nur die Einträge seiner Unternehmen.

Was ist eine juristische Einheit?

Es ist das Odoo-Unternehmen, das bei Storecove angelegt wurde. Die Ausgangsrechnungen dieses Unternehmens werden über sie gesendet.

Was passiert, wenn FlexigoTech Cloud nicht verfügbar ist?

Der Versand wartet: Nichts wird als fehlgeschlagen markiert oder gelöscht, und die Aufgabe versucht es alle 5 Minuten erneut.

Was passiert, wenn die Testphase oder das Abonnement abläuft?

Der Konnektor kommuniziert nicht mehr mit Storecove. Die Versandwarteschlange wartet, nichts wird als fehlgeschlagen markiert und nichts wird gelöscht.

Welche Steuern werden in den Rechnungen unterstützt?

Jede Zeile benötigt genau eine prozentuale Mehrwertsteuer, ohne zusätzliche feste Abgaben. Die Steuerkategorie wird aus der Steuer abgeleitet und kann in **Steuerzuordnungen** erzwungen werden.

Wie viele Kennungsschemata sind enthalten?

Der Katalog wird bei der Installation mit 86 Schemata geladen.

Eignet sich der Konnektor für die steuerliche Meldung von Rechnungen, etwa Verifactu oder KSeF?

Wenn das Land der juristischen Einheit ein dokumentiertes Meldenetz hat, das Storecove standardmäßig nicht verwendet, fordert **CTC-Meldung erzwingen** es für alle ausgestellten Rechnungen an: es-aeat-verifactu, pl-ksef, ro-anaf oder my-lhdnm. In Polen und Rumänien muss Storecove es zuvor freischalten.

Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Der Konnektor löscht nichts aus Ihrem Odoo, außer den alten, korrekten Einträgen im Synchronisationsprotokoll. FlexigoTech Cloud leitet jeden Aufruf an Storecove weiter und speichert ihn nur so lange, wie es für die Zustellung nötig ist.

Sind kundenspezifische Konfiguration oder Datenmigration enthalten?

Nein. Kundenspezifische Entwicklungen, die Einrichtung des Moduls durch uns, der Import historischer Daten und die Migration Ihrer Installation (Ihrer Daten und Ihrer Anpassungen) auf eine andere Odoo-Version sind nicht enthalten. Unterstützung bei der Konfiguration und bei der Fehlerbehebung ist dagegen enthalten, und das Abonnement deckt außerdem Test- und Vorproduktionskopien dieser Datenbank ab.

Wie groß ist der Konnektor?

Er bringt 15 eigene Menüs mit und arbeitet mit 19 Datenmodellen, eigenen oder erweiterten.

24 Glossar

Storecove	Plattform für elektronische Rechnungsstellung und Peppol-Zugangspunkt. Sie empfängt Ihre Rechnung, wandelt sie in das Format um, das das jeweilige Zielnetz verlangt, und stellt sie zu.
FlexigoTech Cloud	Dienst von FlexigoTech, der den API-Schlüssel jedes Storecove-Kontos verschlüsselt speichert und jeden Aufruf des Konnektors an Storecove weiterleitet. Er erfordert ein Abonnement, mit 14 Tagen kostenloser Testphase ohne Kreditkarte.
Konto	Jede Verbindung von Odoo zu Storecove, mit ihrer Umgebung, ihren Versandoptionen und ihrem API-Schlüssel. Konten werden unter **Storecove › Konfiguration › Konten** angelegt.
API-Schlüssel	Zugangsdaten Ihres Storecove-Kontos. Er wird einmal, verschlüsselt, an FlexigoTech Cloud übergeben und nicht in Odoo gespeichert.
Sandbox	Testumgebung von Storecove mit eigenen Schlüsseln. Sie ist ein vom Produktivkonto getrenntes Konto.
Produktion	Echte Umgebung von Storecove mit eigenen Schlüsseln.
Demo (Simulator ohne Verbindung)	Umgebung des Kontos, die Antworten simuliert und niemals Kontakt zu Storecove aufnimmt.
Rechtliche Einheit	Firma in Odoo, die bei Storecove registriert ist. Die Ausgangsrechnungen dieser Firma werden über diese Einheit versendet.
Kennung	Angabe, mit der ein Unternehmen in einem Austauschnetz gefunden wird, zum Beispiel die USt-IdNr. oder eine Peppol-Kennung.
Kennungsschema	Art der Kennung eines Landes, etwa ES:VAT oder NL:KVK. Der Katalog wird bei der Installation geladen.
Bereitstellen	Die Kennung der Einheit im Austauschnetz registrieren, damit Dokumente empfangen werden können.
Peppol	Internationales Netz für den Austausch elektronischer Rechnungen, das der Konnektor erreicht.
Zielnetz	Netz, über das ein Dokument läuft, etwa Peppol, SDI, KSeF oder FACeB2B.
Erreichbarkeit	Status, der angibt, ob Storecove einen Kontakt in einem Netz findet: **Nicht geprüft**, **Erreichbar** oder **Nicht erreichbar**.

Übermittlung	Protokoll jedes Dokuments, das Sie an Storecove senden, mit seinem Status. Zu sehen unter **Storecove › Dokumente › Übermittlungen**.
Nachweis	Beleg für die Übertragung einer Übermittlung. Er wird mit **Nachweis abrufen** angefordert.
Empfangenes Dokument	Dokument, das ein Dritter an Sie sendet und das in Odoo ankommt. Zu sehen unter **Storecove › Dokumente › Empfangene Dokumente**.
Selbstfakturierung	Lieferantenrechnung, die der Käufer im Namen des Lieferanten erstellt, mit **Selbstfakturierung über Storecove**.
Webhook	Benachrichtigung, die Storecove an Ihr Odoo sendet, wenn sich etwas ändert, etwa der Status einer Übermittlung oder der Eingang eines Dokuments.
Pull- und Push-Modus	Im Pull-Modus fragt Odoo alle 5 Minuten die ausstehenden Benachrichtigungen bei Storecove ab. Im Push-Modus sendet Storecove sie an eine URL Ihres Odoo, die das Kontoformular nicht anzeigt: Standardmäßig wird im Pull-Modus gearbeitet.
Steuerzuordnung	Regel, die die steuerliche Kategorie einer bestimmten Steuer festlegt. Ohne Zuordnung leitet der Konnektor sie aus der Steuer selbst ab.
CTC / eReporting	Dokumentiertes steuerliches Meldenetz eines Landes, etwa es-aeat-verifactu. Es wird mit **CTC-Meldung erzwingen** aktiviert.

25 Checkliste und Kontakt

- [ ] Sie haben ein eigenes Konto bei Storecove und dessen API-Schlüssel, in Sandbox oder Produktion.
- [ ] Ihr Odoo ist in Version 17, 18, 19 oder 20, auf Odoo.sh oder auf Ihrem Server, nicht in Odoo Online.
- [ ] Die Apps Fakturierung, Einkauf und Verkauf sind installiert.
- [ ] Sie haben das Modul installiert und sehen die App Storecove.
- [ ] Ein Administrator hat die 14-tägige Testphase von FlexigoTech Cloud oder das Abonnement aktiviert.
- [ ] Sie haben das Konto unter **Storecove › Konfiguration › Konten** mit der richtigen Umgebung angelegt und den API-Schlüssel im Abschnitt FlexigoTech Cloud gespeichert.
- [ ] Sie haben **Verbindung testen** ausgeführt, und das Konto wird als **Verbunden** angezeigt.
- [ ] Sie haben den automatischen Versand, das Anhängen der PDF und den alternativen E-Mail-Versand des Kontos geprüft.
- [ ] Sie haben Ihr Unternehmen mit **Bei Storecove registrieren** als rechtliche Einheit registriert, und sie ist in den Status **Registriert** übergegangen.
- [ ] Sie haben die Erreichbarkeit eines Kontakts mit **Erreichbarkeit prüfen** überprüft.
- [ ] Sie haben eine Testrechnung aus der Sandbox gesendet und sehen ihren Status unter **Übermittlungen**.

Wenn Sie möchten, dass wir das gemeinsam einrichten, schreiben Sie uns. Mit dem Pro-Tarif sprechen wir es bei Bedarf auch per Videokonferenz durch.

E-Mail

Für Installation, Einrichtung und alle Fragen.
comercial@flexigotech.com

Im Web

Die Seite des Konnektors mit Leitfaden und Preisen.
flexigotech.com/de/storecove-odoo-anbindung.html

In Odoo Apps

Die Seite des Moduls im Odoo-Store.
apps.odoo.com

Storecove ist eine Marke ihres Inhabers. FlexigoTech veröffentlicht diesen Konnektor auf eigene Rechnung, ohne Billigung oder Förderung durch den Markeninhaber. FlexigoTech ist eine Marke der Flexibles y Accesorios Gobe, S.L. (Barcelona, Spanien).